

Prof. Dr. Maria Limbourg

Universität Duisburg-Essen

Literatur zu den Vorlesungen und Seminaren mit den Schwerpunkten „Mobilität“, „Verkehr“, „Mobilitätserziehung“ und „Verkehrserziehung“ im Kindes- und Jugendalter (Kindergarten, Lehramt Primarstufe, Lehramt Sekundarstufen I und II)

Mobilität und Verkehr

Einführung

- Ahrend, Ch. (2002): Mobilitätsstrategien zehnjähriger Jungen und Mädchen als Grundlage städtischer Verkehrsplanung. Waxmann, Münster, 2002, Kap. 2 und 3. S. 151 – 210 und 257 – 298.
- Armbruster, J. (1996): Flugverkehr und Umwelt. Springer, Berlin.
- Brög, W. (1997): Verkehrsmittelwahl im Stimmungswandel, in: Giese, E. (Hg.) (1997): Verkehr ohne (W)Ende? dgvt, Tübingen, 57 – 78.
- Bundesministerium für Verkehr (Hrsg.). (erscheint jährlich). Verkehr in Zahlen. Hamburg: Deutscher Verkehrs-Verlag.
- Büschges, G. und Wassilewski, W.(2001): Beteiligung, Verhalten und Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen.
- Flade, A. (Hg.) (1994): Mobilitätsverhalten. Bedingungen und Veränderungsmöglichkeiten aus umweltpsychologischer Sicht, Beltz PVU, Weinheim.
- Flade, A. & Bamberg, S. (Hrsg.). (2001). Mobilität und Verkehr. Darmstadt: Institut Wohnen und Umwelt.
- Flade, Antje und Limbourg, Maria (Hg.) (1999): Männer und Frauen in der mobilen Gesellschaft, Leske und Budrich, Opladen.
- Funk, W./Fassmann, H.: Beteiligung, Verhalten und Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr, Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 138, Bergisch Gladbach, 2002.
- Giese, E. (Hrsg.) (1997): Verkehr ohne (W)Ende? Psychologische und sozialwissenschaftliche Beiträge. Tübingen: dgvt-Verlag.
- Hautzinger, H., Tassaux-Becker, B. und Pfeiffer, M. (1994): Mobilität - Ursachen, Meinungen, Gestaltbarkeit, Institut für angewandte Verkehrs- und Tourismusforschung, Heilbronn.
- Heine, W.-D. (1995): Was ist überhaupt Mobilität? Vortrag auf der FGSV-Tagung ÖPNV 95 - Strategien und Lösungen, Wuppertal.
- Höger, R., Heine, W.-D.und Ströhlein, G. (1997): Ready for take off - Mobilitätspsychologische Analysen zum Luftverkehr, in: Giese, E. (Hg.) (1997): Verkehr ohne (W)Ende? dgvt, Tübingen, 115 - 136.
- Kalwitzki, K.-P. (1994): Verkehrsverhalten in Deutschland.. Daten und Fakten. In: Flade, A. (Hg.), (1994): Mobilitätsverhalten - Bedingungen und Veränderungsmöglichkeiten aus umweltpsychologischer Sicht, Beltz, Weinheim, 15 -24.
- Kill, H. (1997): Verkehrswachstum als Folge und Voraussetzung wirtschaftlicher Entwicklung - Möglichkeiten und Grenzen einer

„Verkehrswende“, in: Giese, E. (Hg.) (1997): Verkehr ohne (W)Ende? dgvt, Tübingen, 79 - 94.

- Krause, J.: Mobilität und Raumeignung von Kindern. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 108, Bergisch-Gladbach, 1999.
- Limbourg, M., Flade, A. und Schönharting, J. (2000): Mobilität im Kindes- und Jugendalter. Leske und Budrich, Opladen.
- Ohle, K. / Schmidl, P. / Schwinghammer, T. (1982). Motorradclubs II: *Die Entwicklung des Motorradfahrens in der BRD*. Forschungsbericht Unfall- und Sicherheitsforschung Straßenverkehr der BASt. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag.
- Pankoke, E. (1998): Verkehr, in: Bernhard Schäfers, Wolfgang Zapf (Hg.), Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands. Lizenzausgabe, Bonn, S. 687-697
- Petersen, R. und Schallaböck, K. (1996): Mobilität von morgen. Chancen einer zukunftsfähigen Verkehrspolitik, Birkhäuser-Verlag, Basel.
- Rammler, S. (2001): Mobilität in der Moderne - Geschichte und Theorie der Verkehrssoziologie, Berlin.
- Rammler, S. (1999): Die Wahlverwandtschaft von Moderne und Mobilität - Vorüberlegungen zu einem soziologischen Erklärungsansatz der Verkehrsentstehung, in: *Bewegende Moderne. Fahrzeugverkehr als soziale Praxis*, Berlin, S. 39-71.
- Schäfers, B. (2001): Recht auf Mobilität? in: *Gegenwartskunde* 1, S. 5-10.
- Scholl, W. / Sydow, H. (Hg.) (2002): Mobilität im Jugend- und Erwachsenenalter. Waxmann, Münster.
- Schulte, W.: Straßenverkehrsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, 1978, Heft 19, Kln.
- Sigl, U./Weber, K: Hurra, wir sind mobil. Kuratorium für Verkehrssicherheit, Institut für Verkehrserziehung, Wien, 2002.
- Sachs, W. (1984): Die Liebe zum Automobil. Ein Rückblick in die Geschichte unserer Wünsche, Reinbek bei Hamburg.
- Hermann Schaufler (Hg.) (1993): Mobilität und Gesellschaft. Hintergründe und Lösungen unserer Verkehrsprobleme, München.
- Scholl, W./Sydow, H. (Hg.) (2002): Mobilität im Jugend und Erwachsenenalter. Münster, Waxmann.
- Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)/Socialdata (1995): Mobilität in Deutschland, Köln.
- Vormweg, K.: Verkehrsunfälle mit Kindern in Hamburg 1984-1987. Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 1989, 35, S. 138-145.
- Wittenberg, R./Wintergerst, I./Passenberger, J./Bschges, B.: Straßenverkehrsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, 1987.
- Zippel, K.: Verkehrs- und Unfallbeteiligung von Schülern der Sekundarstufe I. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, 1990.
- Zuckermann, W. (1995): *End of the Road*, Chelsea Publishing Company, Post Mills, Vermont.

Geschichtlicher Rückblick

- Dienel, H. (Hg.) (1997): *Geschichte der Zukunft des Verkehrs*, Frankfurt, 1997.

- Diemel, H./Schmucki, B. (Hg.) (1997): Mobilität für alle. Geschichte des öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt zwischen technischem Fortschritt und sozialer Pflicht, Stuttgart.
- Graef, H./Proeve, R. (1997): Wege ins Ungewisse. Reisen in der Frühen Neuzeit 1500-1800, Frankfurt/M.
- Kellenbenz, H. (Hg.) (1978): Wirtschaftliches Wachstum, Energie und Verkehr vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert, Stuttgart.
- Klenke, D. (1995): Freier Stau für freie Bürger - Die Geschichte der bundesdeutschen Verkehrspolitik, Darmstadt.
- Kutz, S. (1994): Tempo, Tempo ... Mensch und Verkehr in der Geschichte, Hamburg.
- Matzerath, H. (Hg.) (1996): Stadt und Verkehr im Industriezeitalter, Köln.
- Lang, Maxwell (1994): Die Geschichte der Straße. Vom Trampelpfad zur Autobahn, Frankfurt am Main - New York.
- Moraw, P. (Hg.) (1985): Unterwegssein im Spätmittelalter, Berlin.
- Muchow, M./ Muchow, H. (1987): Der Lebensraum des Großstadtkindes. Bensheim: Päd. Extra Buchverlag.
- Praxis Geschichte (2001): Themenheft „Mobilität im Mittelalter“, H. 3.
- Rehbein, E. (1984): Zu Wasser und zu Lande. Die Geschichte des Verkehrswesens von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, München.
- Schivelbusch, W. (1984): Geschichte der Eisenbahnreise. Zur Industrialisierung von Raum und Zeit im 19. Jahrhundert, Berlin.
- Treue, W. (Hg.) (1986): Achse, Rad und Wagen. Fünftausend Jahre Kultur- und Technikgeschichte, Göttingen.

Mobilität, Verkehr und Verkehrspolitik

- Bundesregierung (1996): Männer beherrschen die Straße - Frauen fürchten um ihre Sicherheit, Zweiwochendienst „Frauen und Politik“, Nr. 113, 9, S. 13.
- Klenke, D. (1995): Freier Stau für freie Bürger - Die Geschichte der bundesdeutschen Verkehrspolitik, Darmstadt.
- Monheim, H. & Monheim-Dandorfer, R. (1990). Straßen für alle. Hamburg: Rasch und Röhring.
- Steierwald, G. & Künne, H.-D. (Hrsg.). (1994). Stadtverkehrsplanung. Berlin: Springer.
- Verkehrsclub Österreich (Hrsg.). (1993). Vorrang für Fußgänger (Wissenschaft und Verkehr Nr. 1/1993). Mödling: Herausgeber.
- Canzler, W. / Knie, A. (2000): "New Mobility"? Mobilität und Verkehr als soziale Praxis, in: Aus Politik und Zeitgeschichte B 45-46/2000, S. 29-38.
- Canzler, W. / Knie Andreas (1998): Möglichkeitsräume. Grundrisse einer modernen Mobilitäts- und Verkehrspolitik, Wien u. a. 1998.

Mobilität, Verkehr und Sicherheit

- Berfenstam, R. (1998): Kinderunfälle Was wirkt? Gute Erfahrungen aus Schweden. Brandenburgisches Ärzteblatt, 5, 184-187.
- Bergman, A./Rivara, F.P. (1991): Swedens experience in reducing childhood injuries. Pediatrics, 88, S. 69-74.

- Büschges, G. und Wassilewski, W.(2001): Beteiligung, Verhalten und Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen.
- Bundesverband der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (2000): Straßenverkehrsunfälle in der Schüler-Unfallversicherung 1998. München.
- Bundesverband der Unfallkassen (BUK): Statistik-Info zum Schülerunfallgeschehen 2000. München, 2001 und Straßenverkehrsunfälle in der Schülerunfallversicherung 1998.
- Bundesverband der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (BUK): Statistik-Info zum Schülerunfallgeschehen, 1995 2000.
- Deutsches Polizeiblatt (2002), 20. Jahrgang, Heft 1: Kinderunfälle.
- Ellinghaus, D. und Steinbrecher, J. (1996): Kinder in Gefahr, Uniroyal Verkehrsuntersuchung, Nr. 21, Hannover.
- Flade, A. (1981): Subjektive und objektive Verkehrssicherheit von Kindern, Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 27, 4 - 7.
- Flade, A. (1993): Psychologische und soziale Effekte mangelnder Verkehrssicherheit von Kindern in Wohngebieten. Institut für Wohnen und Umwelt IWU. Darmstadt
- Flade, A. (1984). Die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kinder - ein Vollzugsdefizit. *Zeitschrift für Verkehrssicherheit*, 30 (3), 103-106.
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV): Wohnstraßen und Tempo 30, Kln, 2000.
- Grayson, G.B. (1972): Hampshire Pedestrian Accident Study. 1. Child Pedestrians. Transport and Road Research Laboratory, TN 703, 1972.
- Hansjosten, E. (1999): Delinquentes Verhalten im Straßenverkehr. In: Flade, A./Lim-bourg, M. (Hg.): Frauen und Männer in der mobilen Gesellschaft. Opladen: Leske + Budrich, 115-128.
- Hautzinger, H. (1993): Dunkelziffer bei Unfällen mit Personenschaden. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen.
- Hautzinger, H. und Tassaux, B. (1989): Verkehrsmobilität und Unfallrisiko in der Bundesrepublik Deutschland, Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach.
- Innenministerium Nordrhein-Westfalen (2001): Kinder im Straßenverkehr – aber sicher!, Düsseldorf.
- Kenneweg, W.(1997): Kinderunfälle im Straßenverkehr. Deutscher Städtetag, 23, S. 610-615.
- Krause, J./Jansen, Th.: Verkehrs- und Stadtplanung für Kinder und Jugendliche. In: VCD und IfL: Kinder im Verkehr. Bericht des Symposiums im Mai 1996 in Hamburg, 1997, S. 39 - 48.
- Klein, P. (2000): Straßenverkehrsunfälle junger Menschen. In: Deutsches Polizeiblatt, 18. Jg., H. 3, S. 4-8.
- Limbourg, M. (1996): Verkehrssicherheitsarbeit für Altersbezogene Risikogruppen: Kinder und Jugendliche. Polizei, Verkehr und Technik, 5, S. 130 - 133.
- Limbourg, M., Flade, A. und Schönharting, J.(2000): Mobilität im Kindes- und Jugendalter. Leske und Budrich, Opladen.
- Limbourg, M./Handke, M./Heming, B./Kame, D./Woelle, M. (1994): Tempo 30 und das Verhalten von Autofahrern gegenüber Kindern im Straßenverkehr. Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 1994, 40, S.189.
- Limbourg, M., Schröer, J., Radis, N. und Krevet, H. (1996): Müssen erst Kinder verunglücken, damit Schulwege sicherer werden? In: Sicher Leben:

Bericht über die 2. Tagung „Kindersicherheit: Was wirkt?“ in Essen, Wien, 227 - 241.

- Moll, G. (1996): Verkehrssicherheitsarbeit für Kinder in Baden-Württemberg. In: Sicher Leben/Berufsverband der Kinderrzte: Bericht über die 2. internationale Tagung "Kindersicherheit: Was wirkt?" in Essen, 1996. Wien, 1997, S. 136-138.
- Monheim, H. (1998): Sicher unterwegs - Kindgerechte Gestaltung des Verkehrsraums, in: Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen: Kinder sehen es anders - mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr, Düsseldorf, S. 27 - 32.
- Polizei-Fortbildungsinstitut Neuss (1998): Verkehrsunfälle mit Skatern in Nordrhein-Westfalen. Neuss.
- Rau, W./Kose, U./Lechner, R./Riegler, A.: Straßen für Kinder. Reihe Wissenschaft und Verkehr des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ), Wien 1995.
- Reichmann, I. / Aufmkolk, M. / Neudeck, F. / Bardenheuer, M. / Schmitt-Neuenburg, K.P. / Obertacke, U. (1998): Vergleich schwerer Mehrfachverletzungen im Kindes- und Erwachsenenalter. Der Unfallchirurg, 101, S. 919 – 927.
- Schimpfl, G. (1997): Inline-Skating Unfälle bei Kindern. In Kuratorium für Verkehrssicherheit: Bericht über die Internationale Konferenz Mobilität & Sicherheit in Wien, Oktober 1997.
- Schlag, B./ Böcher, W. (1978): Kinderunfälle im Straßenverkehr. Bonn.
- Schönharting, J. (1998): Mobilität und Unfallrisiko von Kindern und Jugendlichen, Vortrag bei dem ADAC-Symposium „Schulverkehrserziehung auf dem Weg in die Zukunft“ in Bonn, 1998.
- Statistisches Bundesamt (1971-2003): Straßenverkehrsunfälle 1970-2002, Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt (1971-2003): Verkehr Fachserie 8 Reihe 7, Spezialheft Kinderverkehrsunfälle, Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt: Todesursachen 2000, Metzler Poeschel, Wiesbaden, 2002.
- Van der Molen, H.H. (1981): Child pedestrian's exposure, accidents and behaviour. Accident Analysis and Prevention, 13, 3, 193 - 224.
- Verkehrsministerium Nordrhein-Westfalen (1995): Kinderunfälle im Jahr 1994 in NRW, Düsseldorf, 1995.
- Vormweg, K. (1989): Verkehrsunfälle mit Kindern in Hamburg 1984-1987. Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 35, S. 138-145.

Mobilität, Verkehr und Gesellschaft

- Ellinghaus, D. (1986): Rücksichtslosigkeit und Partnerschaft. Uniroyal-Verkehrsuntersuchung, Nr. 12, Köln.
- Ellinghaus, D. und Steinbrecher, J. (1994): Die Autobahn - Verkehrsweg oder Kampfstätte? Uniroyal-Verkehrsuntersuchung, Nr. 19, Köln.
- Ellinghaus, D. und Steinbrecher, J. (1993): Radfahrer - Jäger und Gejagte. Uniroyal-Verkehrsuntersuchung, Köln.
- Grindau, G. (1996): Die Städte und die Blechlawine - Verkehr und Umweltschutz, in: Projekt Gesunde Stadt Essen: Gesellschaft zwischen Kind und Auto - Folgen, Ökobilanz, Auswege, Dokumentation der Veranstaltung vom 12.6.96 in der Gesamtschule Essen-Borbeck in Kooperation mit der Universität - Gesamthochschule Essen, 25 - 29.

- Grönert, J. (1990): Zu den Ursachen der geringen Wirkung sozialer Tugenden auf die Verhaltensmuster von Kraftfahrern, Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 36, 4, 165 - 169.
- Hansjosten, E. (1999): Delinquentes Verhalten im Straßenverkehr. In: Flade, A./Limbourg, M. (Hg.): Frauen und Männer in der mobilen Gesellschaft. Opladen: Leske + Budrich, 115-128.
- Harlow, H. (1994): Die Bedeutung des Verkehrs für Mensch und Gesellschaft, in: Flade, A. (Hg.), (1994): Mobilitätsverhalten - Bedingungen und Veränderungsmöglichkeiten aus umweltpsychologischer Sicht, Beltz, Weinheim, 25 - 36.
- Limbourg, M. (1996): Sozialverhalten im Straßenverkehr, Polizei, Verkehr und Technik, 41, 12, 368.
- Limbourg, M. (1997): Rückeroberung der Straße als Lebensraum für Kinder. In: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg): Alles, wo's hingehört... - Tagungsdokumentation, Düsseldorf, 144 - 174.
- Limbourg, M., Flade, A. und Schönharting, J.(2000): Mobilität im Kindes- und Jugendalter. Leske und Budrich, Opladen.
- Linneweber, V. (1997): Aggression im Straßenverkehr, Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 43, 1, 19 - 22.
- Muchow, M./ Muchow, H. (1987): Der Lebensraum des Großstadtkindes. Bensheim: Päd. Extra Buchverlag.

Mobilität, Verkehr und Gesundheit

- Bergman, A. / Rivara, F.P. (1991): Swedens experience in reducing childhood injuries. Pediatrics, 1991, 88, S. 69 74.
- Braun-Fahrländer, C., Ackermann-Lieblich, U., Wanner, H. U., Rutishauer, M., Gnehm, H.E. und Minder, C.E. (1989): Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Atemwege von Kleinkindern. Schweizerische Medizinische Wochenschrift, 119, 1424 - 1433.
- Committee of Environmental Health (1993): Ambient air pollution: Respiratory hazards to children, Pediatrics, 91, 1210 - 1212.
- Heudorf, U. (1997): Verkehr und Allergien: Auswirkungen von Verkehrsbedingten Schadstoffen auf die Gesundheit von Kindern, in: Kühn, K. (Hg.), Wohin geht die Fahrt? Dokumentation zu der 3. Saarländischen Ökopädiatrie-Tagung des Berufsverbandes der saarländischen Kinder- und Jugendärzte und -ärztinnen, Neunkirchen, 1997, 27 - 41.
- Limbourg, M. (1994): Kinder im Straßenverkehr, GUVV-Westfalen-Lippe, Münster, Kap. 10 „Verkehr und kindliche Gesundheit“, 99 - 101.
- Limbourg, M. (1995): Straßenverkehr und Gesundheit, Grundschule, 6, 51 - 52.
- Limbourg, M. (1996): Unsere Schulkinder - weniger leistungsfähig durch den Straßenverkehr?, in: Projekt Gesunde Stadt Essen: Gesellschaft zwischen Kind und Auto - Folgen, Ökobilanz, Auswege, Dokumentation der Veranstaltung vom 12.6.96 in der Gesamtschule Essen-Borbeck in Kooperation mit der Universität - Gesamthochschule Essen, 17 - 21.
- Limbourg, M., Flade, A. und Schönharting, J. (2000): Mobilität im Kindes- und Jugendalter. Leske und Budrich, Opladen.
- Mersmann, B. (1996): Wie krank werden unsere Kinder vom Straßenverkehr? In: Projekt Gesunde Stadt Essen: Gesellschaft zwischen Kind und Auto -

Folgen, Ökobilanz, Auswege, Dokumentation der Veranstaltung vom 12.6.96 in der Gesamtschule Essen-Borbeck in Kooperation mit der Universität - Gesamthochschule Essen, 13 - 16.

- Müller, E. A., (1993): Luft zum Atmen für unsere Kinder, Globus, 11-12, 328 - 329.
- Schwartz, J., Spix, C., Wichmann, H. E. und Malin, E. (1991): Air pollution and acute respiratory effects in 5 german communities. Environmental Research, 56, 1 - 14.
- Wichmann, H. E. (1993): Risikogruppenbezogene epidemiologische Untersuchung an Kindern in Duisburg unter besonderer Berücksichtigung verkehrsabhängiger Immissionen. In: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MURL NRW), Wirkungskataster zu den Luftreinhalteplänen des Ruhrgebietes, Düsseldorf.
- Wichmann, H. E. (1995): Auswirkungen Verkehrsbedingter Schadstoffbelastungen. Mobil und Sicher, 43, 1, 16 - 17.
- Zwick, H., Schenz, G., Rauscher, H., Vollmann, A., Brantner, B., Popp, W. und Frischer, H. (1988): Gehäufte bronchiale Hyperreagibilität als Ausdruck inhalativer Schadstoffbelastung im großstädtischen Bereich, Praxis und Klinik der Pneumologie, 42, 256 - 258.

Mobilität, Verkehr und Umwelt

- Brandt, A. und Schulz, T. (1998); Welchen Anteil hat der Verkehr an der Umweltbelastung? In: FET&WW Wirtschaft, Wissenschaft und Umwelt, Universität Essen, R 15, Nr. 194, Essen, 65 - 82.
- Björklid, P. (1982): Children's outdoor environment, Stockholm.
- Frantzen, A. (1997): Umweltbewusstsein und Verkehrsverhalten. Rüegger-Verlag, Zürich.
- Fuhrer, U. und Wölfling, S. (1997): Von den sozialen Grundlagen des Umweltbewusstseins zum verantwortlichen Umwelthandeln. Huber, Bern.
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV): Wohnstraßen und Tempo 30, Kln, 2000.
- Grlitz, D., Harloff, H., Ney, G. und Valsiner, J. (Hg.) (1998): Children, cities, and psychological theories. Berlin/New York, Walter de Gruyter.
- Görlitz D. u. a. (1993): Entwicklungsbedingungen von Kindern in der Stadt, Herten.
- Guderian (Hg.) (1985): Air Pollution by Photochemical Oxidants Formation, Transport, Control and Effect on Plants. Springer, Berlin, New York, Tokio.
- Harlow, H. (1994): Die Bedeutung des Verkehrs für Mensch und Gesellschaft, in: Flade, A. (Hg.), (1994): Mobilitätsverhalten - Bedingungen und Veränderungsmöglichkeiten aus umweltpsychologischer Sicht, Beltz, Weinheim, 25 - 36.
- Hutter, K.-P. (1995): Umwelt und Verkehr: Zeit für ein neues Mobilitätsdenken. Mobil und Sicher, 43, 5, 5 - 7.
- Lange, H. (Hg.) (2000): Ökologisches Handeln als sozialer Konflikt. Umwelt im Alltag, Opladen 2000 (mehrere Beiträge zum "Konfliktfeld Mobilität")
- Limbourg, M. (1997): Rückeroberung der Straße als Lebensraum für Kinder. In: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg): Alles, wo's hingehört... - Tagungsdokumentation, Düsseldorf, 144 - 174.

- Limbourg, M., Flade, A. und Schönharting, J. (2000): Mobilität im Kindes- und Jugendalter. Leske und Budrich, Opladen.
- Reiter, K. (1996): Wie umweltverträglich sind Essens Verkehrsmittel? In: Projekt Gesunde Stadt Essen: Gesellschaft zwischen Kind und Auto - Folgen, Ökobilanz, Auswege, Dokumentation der Veranstaltung vom 12.6.96 in der Gesamtschule Essen-Borbeck in Kooperation mit der Universität - Gesamthochschule Essen, 31 - 35.
- Schirmer, H., Kuttler, W., Löbel, J. und Weber, K. (Hg.) (1993): Lufthygiene und Klima. VDI Verlag, Düsseldorf.
- Schönharting, J. (1998): Umweltbelastung durch Verkehr - Möglichkeiten und Grenzen der Verkehrsbeeinflussung, in: FET & WW, Wirtschaft, Wissenschaft und Umwelt, R 15, Nr. 194, Universität Essen, Essen, 52 - 64.
- Zinnecker, J. (1997): Straße als Lebensraum, In: Beck, M., Sergio, C., Köster-Goorkotte, I. (Hrsg.): Kinder in Deutschland – Realitäten und Perspektiven. Tübingen, DGVT-Verlag.

Psychologische, soziale und politische Grundlagen der Verkehrs- und Mobilitätserziehung

Soziale Grundlagen

- Berg-Laase, G., Berning, M., Graf, U. und Jacob, J. (1985): Verkehr und Wohnumfeld im Alltag von Kindern - Eine sozialkologische Studie zur Aneignung städtischer Umwelt am Beispiel ausgewählter Wohngebiete in Berlin (West), Centaurus, Pfaffenweiler, 1985.
- Bjrkliid, P. (1997): Parental restrictions and children's independent mobility. In: Kuratorium für Verkehrssicherheit (Hg.): Internationale Konferenz "Mobilität & Sicherheit" in Wien, Oktober 1997.
- Blinkert, B. (1993): Aktionsräume von Kindern in der Stadt - Eine Untersuchung im Auftrag der Stadt Freiburg (Freiburger Kinderstudie), Centaurus, Pfaffenweiler.
- Blinkert, B. (1998): Aktionsräume von Kindern auf dem Land - Eine Untersuchung im Auftrag des Ministeriums für Umwelt und Forsten Rheinland Pfalz. Centaurus, Pfaffenweiler.
- Brandt, K., Eggert, D., Jendritzki, H., Kppers, B. (1997): Untersuchung zur motorischen Entwicklung von Kindern im Grundschulalter in den Jahren 1985 und 1995. Praxis der Psychomotorik, 22, 101 - 107.
- Flade, A. (1981): Subjektive und objektive Verkehrssicherheit von Kindern, Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 27, 4 - 7.
- Flade, A. (1993): Psychologische und soziale Effekte mangelnder Verkehrssicherheit von Kindern in Wohngebieten. Institut für Wohnen und Umwelt IWU. Darmstadt
- Flade u. a. (Hg.) (1996): Raus aus dem Haus. Mädchen erobern die Stadt, Frankfurt
- FLADE, A. (1984). Die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kinder - ein Vollzugsdefizit. *Zeitschrift für Verkehrssicherheit*, 30 (3), 103-106.
- Flade, A. / Micheler, L. (1991): Mobilität und Einstellungen zehn- bis 17jähriger Schulkinder zum Straßenverkehr, IWU, Darmstadt.
- Flade, A. und Limbourg, M. (1997): Das Hineinwachsen in die motorisierte Gesellschaft, Bericht des Instituts Wohnen und Umwelt, Darmstadt.

- Flade, A. und Lohmann, G. (1998): Mobilitätsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Dresden und Halle. Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt.
- Flade, A., Lohmann, G. und Pflanz, M. (1997): Einstellungen und Zukunftsvorstellungen 11- bis 15-jähriger zum Straßenverkehr. Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt.
- FLADE, A. & ACHNITZ, CHR. (1991). *Der alltägliche Lebensraum von Kindern. Ergebnisse und eine Untersuchung zum home range*. Darmstadt: Institut für Wohnen und Umwelt.
- Fölling-Albers, M. (1994): *Veränderte Kindheit*. Arbeitskreis Grundschule, Frankfurt am Main.
- Fölling-Albers, M. (2001): *Veränderte Kindheit. Konzepte und Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Kindheitsforschung der vergangenen 20 Jahre*, in: Dies. u. a. (Hrsg.), *Jahrbuch Grundschule III. Fragen der Praxis - Befunde der Forschung*, Frankfurt am Main 2001, S. 10-51.
- Grling, A. und Grling, T. (1990): Parents residential satisfaction and perceptions of childrens accident risk. *Journal of Environmental Psychology*, 10, 27-36.
- Grling, T. and Grling, A. (1998): Parents protection of children from dangers. In: Valsiner, J. (Hg.) (1988): *Child development within culturally structured environments*, Vol. 1, Norwood, N.J., Ablex Publishing Corporation.
- Grling, T., Svensson-Grling, A. and Valsiner, J. (1984): Parental concern about childrens traffic safety in residential neighborhoods, *Journal of Environmental Psychology*, 4, 235-252.
- Grlitz, D., Harloff, H., Ney, G. und Valsiner, J. (Hg.) (1998): *Children, cities, and psychological theories*. Berlin/New York, Walter de Gruyter.
- Görlitz D. u. a. (1993): *Entwicklungsbedingungen von Kindern in der Stadt*, Herten.
- Günther, R. (1979): *Die Rolle der Erziehungspersonen in der vorschulischen Verkehrserziehung*. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Reihe Unfall- und Sicherheitsforschung Straßenverkehr, Nr. 24, Köln.
- Henning, H./Lange, C./Chaselon, F. (1996): *Verkehrsbiographische Entwicklungstypen junger Fahrer*. In: Bundesanstalt für Straßenwesen (Hrsg.): *Junge Fahrer und Fahrerinnen*, Bergisch Gladbach, 1996, Heft M 52, S. 104-117.
- Hillmann, M., Adams, J. and Whitelegg, J. (1990): *One false move - A study of children's independent mobility*, PSI, London.
- Hoyos, C. Graf (1980). **Psychologische Unfall- und Sicherheitsforschung**. Stuttgart: Kohlhammer.
- Hitzler, R. (1995): *Wo spielen Kinder?* In: Behnken, I. und Jaumann, O. (Hg.): *Kindheit und Schule*, Weinheim/Mnchen, 1995, S. 131 - 143.
- Holeweg, S., Köhne, C. und Limbourg, M. (1998): *Mobilitätsverhalten und Einstellungen von Kindern und Jugendlichen zum öffentlichen Verkehr*, Vortrag bei der 37. BDP-Tagung "Verkehrspsychologie auf neuen Wegen" in Braunschweig, September 1998. In: Meyer-Gramcko (Hg.): *Verkehrspsychologie auf neuen Wegen: Herausforderungen von Strasse, Wasser, Luft und Schiene*, Deutscher Psychologenverlag, Bonn, 1999.
- Httemoser, M. (1995): *Auswirkungen des Straßenverkehrs auf die Entwicklung der Kinder und den Alltag junger Familien*. Bericht des Marie Meierhofer-Institut für das Kind, Zrich.

- HÜTTENMOSER, M. (1994). Auswirkungen des Straßenverkehrs auf die Entwicklung der Kinder und den Alltag junger Familien. In: A. FLADE (Hrsg.) *Mobilitätsverhalten* (S.171-182). Weinheim: Beltz.
- Htttenmoser, M. (1996): Kein schöner Land - Ein Vergleich städtischer und ländlicher Wohnumgebungen und ihre Bedeutung für den Alltag und die Entwicklung der Kinder. In: *Und Kinder*, 16, 54, Marie Meierhofer-Institut für das Kind, Zürich, S. 21 - 50.
- Htttenmoser, M. und Degen-Zimmermann, D. (1995): Lebensräume für Kinder - Empirische Untersuchungen zur Bedeutung des Wohnumfeldes für den Alltag und die Entwicklung der Kinder, Marie Meierhofer-Institut für das Kind, Zürich.
- Krause, J.: Mobilität und Raumanpassung von Kindern. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 108, Bergisch-Gladbach, 1999.
- Limbourg, M.(1997): Rückeroberung der Straße als Lebensraum für Kinder. In: Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Soziales NRW: Alles was hingehört... Plädoyer für eine Trennung von Kinderspiel und Autoverkehr. Tagungsdokumentation, Düsselhof, S. 144 - 174.
- Limbourg, M., Flade, A. und Schönharting, J.(2000): Mobilität im Kindes- und Jugendalter. Leske und Budrich, Opladen.
- Limbourg, M. und Reiter, K. (1998): „Wenn ich Verkehrsminister wäre...“, Zeitschrift für Verkehrserziehung, 48, 2, 34 und 48, 3, 34.
- Mannheim, S. (1999): Die motorischen Fähigkeiten von Erstklässlern im Ruhrgebiet. Unveröffentlichte Diplomarbeit, Universität Essen, Fachbereich 2.
- Monheim, H.(1998): Sicher unterwegs - Kindgerechte Gestaltung des Verkehrsraums. In: Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen: Kinder sehen es anders - mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr, Düsseldorf, 1998, S. 27 - 32.
- Muchow, M./ Muchow, H. (1987): Der Lebensraum des Großstadtkindes. Bensheim: Päd. Extra Buchverlag.
- Nissen, U. (1998): Kindheit, Geschlecht und Raum, Juventa, Weinheim/München.
- Peek, R. (1995): Kindliche Erfahrungsräume zwischen Familie und Öffentlichkeit. Münster, Waxmann.
- Rolff, H. und Zimmermann, P.(1997): Kindheit im Wandel, Weinheim/Basel.
- Zeiher, H./Zeiher, H. (1998): Orte und Zeiten der Kinder. Juventa, München.
- Zeiher, H. (19990): Organisation des Lebensraums bei Großstadtkindern - Einheitlichkeit oder Verinselung?, in: Bertels, L. und Herlyn, U. (Hg): *Lebenslauf und Raumerfahrung*. Opladen, S. 35 - 55.
- Zeiher, H. (1983) : Die vielen Räume der Kinder. Zum Wandel räumlicher Lebensbedingungen seit 1945, in: Preuss-Lausitz, U. u. a. (Hg): *Kriegskinder, Konsumkinder, Krisenkinder - Zur Sozialisationsgeschichte seit dem zweiten Weltkrieg*. Weinheim, Basel, S. 176 195.
- Zimmer, R.(1996): Motorik und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern: Eine empirische Studie zur Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung, 2. Aufl., Schorndorf.
- Zinnecker, J.(1990): Vom Straßenkind zum verhuslichten Kind, in: Behnken, I. (Hg): *Stadtgesellschaft und Kindheit im Prozess der Zivilisation*, Opladen.
- Zinnecker, J. (1997): Straße als Lebensraum, In: Beck, M., Sergio, C., Köster-Goorkotte, I. (Hrsg.) (1997): *Kinder in Deutschland – Realitäten und Perspektiven*. Tübingen, DGVT-Verlag.

Psychologische Grundlagen

- Arnberg, P.W. /Ohlson, E., Westerberg, A. /Öström, C.-A. (1978). *The ability of preschool- and schoolchildren to manoeuvre their bicycles* (VTI Rapport Nr. 149A). Linköping: Statens väg- och trafikinstitut.
- Basner, B. und Mares, H. de (1993): Fahrrad und Straßenverkehrstchtigkeit von Grundschulern. Gemeindeunfall-Versicherungsverband Westfalen-Lippe, Münster.
- Borgert, O. und Henke, T. (1997): Motorische Radfahrkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Gemeindeunfall-Versicherungsverband Westfalen-Lippe, Münster.
- Flade, A. (1981): Subjektive und objektive Verkehrssicherheit von Kindern, Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 27, 4 - 7.
- Flade, A. (Hrsg.). (1994). *Mobilitätsverhalten*. Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Flade, A. (1981): Subjektive und objektive Verkehrssicherheit von Kindern, Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 27, 4 - 7.
- Flade u. a. (Hg.) (1996): *Raus aus dem Haus. Mädchen erobern die Stadt*, Frankfurt
- Flade, A. (1993): Psychologische und soziale Effekte mangelnder Verkehrssicherheit von Kindern in Wohngebieten. Institut für Wohnen und Umwelt IWU. Darmstadt
- FLADE, A. (1984). Die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kinder - ein Vollzugsdefizit. *Zeitschrift für Verkehrssicherheit*, 30 (3), 103-106.
- Flade, A. und Limbourg, M. (1997): Das Hineinwachsen in die motorisierte Gesellschaft, Bericht des Instituts Wohnen und Umwelt, Darmstadt.
- Flade, A. und Lohmann, G. (1998): Mobilitätsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Dresden und Halle. Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt.
- Flade, A., Lohmann, G. und Pflanz, M. (1997): Einstellungen und Zukunftsvorstellungen 11- bis 15-jähriger zum Straßenverkehr. Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt.
- FLADE, A. & ACHNITZ, CHR. (1991). *Der alltägliche Lebensraum von Kindern. Ergebnisse und eine Untersuchung zum home range*. Darmstadt: Institut für Wohnen und Umwelt.
- Flade, A. & Heine, W.-D. (Hrsg.). (1997). *Mobilitätspsychologie. Beiträge der Arbeitsgruppe auf dem 40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie*. Darmstadt: Institut Wohnen und Umwelt.
- Fischer, H./Cohen, A. (1978): Leistungsmöglichkeiten von Kindern im Straßenverkehr. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Köln.
- Grling, A. und Grling, T. (1990): Parents residential satisfaction and perceptions of childrens accident risk. *Journal of Environmental Psychology*, 10, 27-36.
- Grling, T. and Grling, A. (1988): Parents protection of children from dangers. In: Valsiner, J. (Hg.) (1988): *Child development within culturally structured environments*, Vol. 1, Norwood, N.J., Ablex Publishing Corporation.
- Grling, T., Svensson-Grling, A. and Valsiner, J. (1984): Parental concern about childrens traffic safety in residential neighborhoods, *Journal of Environmental Psychology*, 1984, 4, 235-252.
- Grlitz, D., Harloff, H., Ney, G. and Valsiner, J. (Eds.) (1998): *Children, Cities, and Psychological Theories*. Berlin/New York, Walter de Gruyter.
- Günther, R. und Limbourg, M. (1976): Dimensionen der Verkehrswelt von Kindern, in: Bundesanstalt für Straßenwesen (Hg.), *Erlebnis- und*

Verhaltensformen von Kindern im Straßenverkehr, Reihe Unfall- und Sicherheitsforschung Straßenverkehr, Heft 4, 13 - 80.

- Heine, B. (1990): Raumerleben sechs- bis zehnjähriger Kinder in zwei verschiedenen Wohngebieten. Eine Analyse von Kinderzeichnungen, Dissertation, Universität Göttingen.
- Klebelsberg, D. (1982): Verkehrspsychologie. Berlin: Springer.
- Limbourg, M. (1997): Kinder unterwegs im Verkehr, Deutsche Verkehrswacht, Meckenheim.
- Limbourg, M. (1996): Entwicklungspsychologische Grundlagen der Beeinflussung des Verhaltens von Jugendlichen. In: Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen (Hg.): Junge Fahrerinnen und Fahrer. Bergisch Gladbach, Heft M 52, 164-168.
- Limbourg, M. (1997): Gefahrenkognition und Präventionsverständnis von 3- bis 17jährigen Kindern und Jugendlichen. In: Sicher Leben (Hg.): Bericht über die 2. Tagung „Kindersicherheit: Was wirkt?“ in Essen, 27. und 28. September 1996 in Essen, Wien, 1997, 313 - 326.
- Limbourg, M. (2001): Psychologische Grundlagen der Lern- und Leistungsfähigkeiten von Kindern im Straßenverkehr. Vortrag beim 39. Deutschen Verkehrsgerichtstag in Goslar 2001, Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft, Hamburg, 39-50.
- Limbourg, M./Reiter, K. (2002): Mein Fahrrad ist ein wildes Pferd – Kinderpsychologie und Freizeitunfälle. Deutsches Polizeiblatt, H. 1, S. 7-10.
- Limbourg, M., Flade, A. und Schönharting, J.(2000): Mobilität im Kindes- und Jugendalter. Leske und Budrich, Opladen.
- Limbourg, M. und Reiter, K. (1998): „Wenn ich Verkehrsminister wäre...“, Zeitschrift für Verkehrserziehung, 48, 2, 34 und 48, 3, 34.
- Mannheim, S. (1999): Die motorischen Fähigkeiten von Erstklässlern im Ruhrgebiet. Unveröffentlichte Diplomarbeit, Universität Essen, Fachbereich 2.
- Ocio, B. (1973): La représentation du danger chez l'enfant dans la circulation. Organisme National de Sécurité Routière, Paris, 1973.
- Sandels, S. (1975): Children in traffic, Paul Elek, London.
- Schaffhauser, R. (Hrsg.) (1997): Aspekte der Überforderung im Straßenverkehr - Forderungen an die Praxis. Veröffentlichung des Schweizerischen Instituts für Verwaltungskurse an der Universität St. Gallen, Bd. 43.
- Schönhammer, R. (1991). In Bewegung. Zur Psychologie der Fortbewegung. München: Quintessenz.
- Shephard, R. J. (1988): Required physical activity and child development. Austral. J. Sci. Med. in Sport, 20, 1988, 3 - 9.
- Zeiher, H./Zeiher, H. (1998): Orte und Zeiten der Kinder. Juventa, München.

Verkehrs-/Mobilitätserziehung

- Berg, B. (1997): Elternarbeit im Wandel. In: Institut Sicher Leben (Hg.): Kindersicherheit: Was wirkt? Fachbuchreihe Band 8, Wien / Essen, 122 - 127.
- Hammer, U. (1995): "Kind und Verkehr" - Ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates und seiner Mitglieder. In: Institut Sicher Leben (Hg.): Kindersicherheit: Was wirkt? Fachbuchreihe, Band 6, Wien, 326 - 334.
- Echterhoff, W. (1998): Verkehrserziehung, in: Lexikon der Bioethik, Gütersloher Verlag, Gütersloh, 723 - 726.

- Echterhoff, W. (1993). Erziehungswissenschaftliche Perspektiven für den Lebensbereich Straßenverkehr. *Zeitschrift für Verkehrssicherheit*, 39 (3), 98-104.
- Edelmann, G. (1977): Entwicklungs- und Evaluationskonzept eines Curriculums zum Thema „Einführung in den motorisierten Straßenverkehr“, Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Köln.
- Erke, H. (1996): Verkehrsunterricht im Sekundarbereich. *Mobil und Sicher*, 44, 1, 12 - 13.
- Grundschulunterricht, 1997, Heft 10: Verkehr
- Grundschule Sachunterricht, 2000: Heft 5: Im Verkehr
- Haak, E. (1995): Kinder haben Vorfahrt. Ein Aktions- und Informationsbuch für Kinder zum Thema Verkehr. Berlin.
- Hielscher, H. (1990). *Verkehrserziehung behinderter Kinder und Jugendlicher*. Deutscher Verkehrssicherheitsrat mit Unterstützung des Bundesministers für Verkehr (Hrsg.). Braunschweig: Rot-Gelb-Grün.
- Hielscher, H. & Stöppler, R. (1999). **Verkehrserziehung bei Menschen mit Behinderung. Schwerpunkt: Kinder und Jugendliche**. Bezugsadresse: Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Bonn.
- Hohenadel, D. (1983): Erziehung und Verkehrswirklichkeit. Essays zur Verkehrspädagogik. Braunschweig.
- Kultusministerkonferenz (1994): Empfehlungen zur Verkehrserziehung in der Schule vom 17.6.94, Bonn. In: *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 45, 1, 1995, 4 - 8.
- Limbourg, M. und Gerber, W.-D.(1979): Trainingsprogramm für Eltern zur Verkehrserziehung von Kleinkindern, Bundesanstalt für Straßenwesen, Reihe Unfall- und Sicherheitsforschung Straßenverkehr, Heft 23.
- Limbourg, M. (2001): Mobilitäts-/Verkehrserziehung als Aufgabe der Grundschule, In: *Sache-Wort, Zahl*, Heft 38, S. 4-17.
- Limbourg, M., Flade, A. und Schönharting, J.: *Mobilität im Kindes- und Jugendalter*. Leske und Budrich, Opladen, 2000.
- Manzey, D./Gorges, R. (1986): *Handbuch zur Vorschulverkehrserziehung*. Rot-Gelb-Grün Lehrmittel, Braunschweig.
- Ocio, B. (1972): *Formation des enfants à la sécurité routière par le film*, Organisme National de Sécurité Routière, Paris, 1972.
- OECD (1986): *Effectiveness of road safety education programmes*. Paris.
- *Sache-Wort-Zahl* 2001, 29. Jahrgang, Heft 38: Verkehr
- Warwitz, S. (1998): *Verkehrserziehung vom Kinde aus*, Schneider Verlag, Hohengehren.
- *Zeitschrift für Verkehrserziehung 1980-2003*, Rot-Gelb-Grün-Verlag/Verlag Heinrich Vogel

Evaluation von Programmen zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung

- Ampofo Boateng K, Thomson JA, Grieve R, Pitcairn T, Lee DN, Demetre JD. (1993): A developmental and training study of children's ability to find safe routes to cross the road. *Br J Dev Psychol* 1993; 11: 31-45.
- Cross RT, Pitkethly A. (1988): Speed, education and children as pedestrians: a cognitive change approach to a potentially dangerous naive concept. *Int J Sci Educ* 1988; 10: 531-540.
- Downing CS, Murray G, Durow C. (1981): Trials of a road safety booklet for a pre-school traffic club. *TRRL Laboratory Report*, LR 992: 1-27.

- **Duperrex, O. / Bunn, F. / Roberts, I.** (2002): Safety education of pedestrians for injury prevention: a systematic review of randomised controlled trials, *BMJ*, 324:1129.
- Edelmann, G. (1977): Entwicklungs- und Evaluationskonzept eines Curriculums zum Thema „Einführung in den motorisierten Straßenverkehr“, Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Köln.
- Gregersen, N. und Nolén, S. (1994): Children's road safety and the strategy of voluntary Traffic Safety Clubs. *Accident, Analysis & Prevention*, 26, 4, 463-470.
- Heinrich, H. (1988): Zehn Fragen zur Evaluation von Verkehrserziehungsprogrammen, *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 38, 1, 19 - 24.
- Limbourg, M. und Gerber, W.-D.(1979): Trainingsprogramm für Eltern zur Verkehrserziehung von Kleinkindern, Bundesanstalt für Straßenwesen, Reihe Unfall- und Sicherheitsforschung Straßenverkehr, Heft 23.
- Limbourg M, Gerber D. (1981): A parent training program for the road safety education of preschool children. *Accid Anal Prev* 1981; 13: 255-267.
- Luria JW, Smith GA, Chapman JI (2000): An evaluation of a safety education program for kindergarten and elementary school children. *Arch Pediatr Adolesc Med* 2000; 154: 227-231.
- Matson JL. (1980): A controlled group study of pedestrian-skill training for the mentally retarded. *Behav Res Ther* 1980; 18(2): 99-106.
- Miller DA, Davis L. (1982). Evaluation of Beltman traffic safety program for children. *J Traffic Safety Educ*; 30: 13-14.
- Nishioka N, Ieda S, Watanabe M, Takahashi H, Yamakawa M, Okajima Y, et al. (1991): An experimental study on the safety behavior of children in a dashing-out situation: effects of verbal instructions and traffic conditions on safety behavior. *IATSS Res*; 15: 39-45.
- Ocio, B. (1972): Formation des enfants à la sécurité routière par le film, Organisme National de Sécurité Routière, Paris, 1972.
- Renaud L, Suissa S. (1989): Evaluation of the efficacy of simulation games in traffic safety education of kindergarten children. *Am J Public Health* 1989; 79: 307-309.
- OECD (1986): Effectiveness of road safety education programmes. Paris.
- Singh A. (1979): Children and traffic. *Traffic Educ* 1979; 4: 8-12.
- Steffens, U./ Gawatz, R./ Willmes, G. (1988): Wirksamkeit von Mofakursen. Forschungsbericht Unfall- und Sicherheitsforschung Straßenverkehr der BASt. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag.
- Thomson JA, Ampofo Boateng K, Lee DN, Grieve R, Pitcairn TK, Demetre JD. (1998): The effectiveness of parents in promoting the development of road crossing skills in young children. *Br J Educ Psychol* 1998; 68: 475-491.
- Thomson JA, Ampofo Boateng K, Pitcairn TK, Grieve R, Lee DN, Demetre JD. (1992): Behavioural group training of children to find safe routes to cross the road. *Br J Educ Psychol*; 62: 173-183.
- Thomson JA, Whelan KM. (1997): A community approach to road safety education using practical training methods. *Road Safety Res Rep* 1997; 3: 1-49.
- West, R. /Sammons, P. /West, A. (1993): Effects of a traffic club on road safety knowledge and self-reported behaviour of young children and their parents. *Accident Analysis & Prevention*, 25, 609-618.

- Steffens, U./ Gawatz, R./ Willmes, G. (1988): Wirksamkeit von Mofakursen. Forschungsbericht Unfall- und Sicherheitsforschung Straßenverkehr der BASt. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag.

Geschichte der Verkehrs-/Mobilitäts-erziehung

- Britschgi, J. (1946) Handbuch für Verkehrserziehung, Touring-Club der Schweiz, Zürich.
- Der Senator für Wirtschaft und Verkehr, Berlin (Hg.) (1980): Verkehrserziehung in der Großstadt. Rot-Gelb-Grün Verlag, Braunschweig.
- Deutscher Verkehrssicherheitsrat u. a. : Verkehrserziehung in der Schule. Kommentar zur Empfehlung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972, ohne Jahresangabe.
- Fack, D. (2002): Automobil, Verkehr und Erziehung – Motorisierung und Sozialisation zwischen Beschleunigung und Anpassung 1885-1945, Leske und Budrich, Opladen.
- Hättenschwiler, D. (1990): Wie der Mensch dem Verkehr angepasst wurde. Erziehung und Disziplinierung der Fußgänger/innen durch den Verkehr in der Schweiz von 1900 bis 1960, Bern.
- Hauer, W. und Tramm, K. A. (1926): Methodisches Handbuch für den Verkehrsunterricht in Schulen, Schlimpert & Püschel, Meißen.
- Hohenadel, D. (1990). Vor 20 Jahren war die Bundesrepublik noch ein Entwicklungsland. Die Entwicklung der Verkehrserziehung seit 1945. In: Der Bundesminister für Verkehr (Hrsg.) *Vier Jahrzehnte Verkehrssicherheit* (S. 135-138). Düsseldorf: Vereinigte Verlagsanstalten GmbH.
- Klüsche, W. (1981): Praxis der Verkehrserziehung im Kindergarten- und Grundschulalter. Herder, Freiburg im Breisgau.
- Koch, H. (Hg.) (1991): Die neue Verkehrserziehung - Modelle, Konzeptionen, Theorien, Vogel Verlag, München.
- Koch, H./Walter, K.H. (1978): Verkehrserziehung - von den Anfängen bis heute. In: Verkehrserziehung - Alibi oder pädagogische Chance?, Bonn 1978, S. 13-69.
- Kultusministerkonferenz (1973): Empfehlungen zur Verkehrserziehung in der Schule. Beschluss der KMK vom 7. Juli 1972. In: KMK (1973): Kulturpolitik der Länder 1971 - 1972, Bonn, 297 - 301.
- Kultusministerkonferenz (1994): Empfehlungen zur Verkehrserziehung in der Schule vom 17.6.94, Bonn. In: Zeitschrift für Verkehrserziehung, 45, 1, 1995, 4 - 8.
- Limbourg, M. und Gerber, W. (1979): Trainingsprogramm für Eltern zur Verkehrserziehung von Kleinkindern, Bundesanstalt für Straßenwesen, Reihe Unfall- und Sicherheitsforschung Straßenverkehr, Heft 23.
- Limbourg, M. and Gerber, W. (1981): A parent training Program for the road safety education of preschool children. *Accident Analysis and Prevention*, 13, 3, 255 - 267.
- Munsch, G. (1969): Verkehrserziehung und Maßnahmen zum Schutze gegen Verkehrsgefahren bei Kindern im vorschulischen Alter. Sonderdruck aus: Hederer, J. (1968) Handbuch für Kindergärtnerinnen und Erzieher. 3.Aufl., Don Bosco Verlag, München.
- Preston, B. (1980): Child cyclist's accidents and cycling proficiency training, *Accident Analysis and Prevention*, 12, 31 - 40.

- Rothengatter, J. A. (1981): Traffic Safety Education for Young Children. Swets and Zeitlinger, Lisse.
- Spitta, P. (1995): Kinder im Verkehr - Neue Konzepte der Verkehrserziehung in der Primarstufe, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg.
- Tost, A. (1938): Verkehrserziehung: eine notwendige Aufgabe der Schule, Schröder, Berlin.
- Vonolfen, W.(1954): Der Verkehrsunterricht. Handbuch für Erzieher, Dortmund 1954

Verkehrs-/Mobilitätspädagogische und –psychologische Forschung

- Colborne, H. (1970): Two experiments on methods of training children in road safety. Transport and Road Research Laboratory, Crowthorne.
- Edelmann, G. (1977): Entwicklungs- und Evaluationskonzept eines Curriculums zum Thema „Einführung in den motorisierten Straßenverkehr“, Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Köln.
- Limbourg, M./Holeweg, S./Köhne, C. (1999): Optimierung des Programms "Kind und Verkehr". Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen über das Forschungsprojekt FE 82.143/1997, Bergisch Gladbach (www.uni-essen.de/traffic_education/).
- Michalik, Ch.(1973): Empirische Untersuchungen zur vorschulischen Verkehrserziehung, Referat bei der Tagung der Sektion Verkehrspsychologie des Berufsverbandes Deutscher Psychologen, Würzburg 1973.
- Preston, B. (1980): Child cyclist's accidents and cycling proficiency training, Accident Analysis and Prevention, 12, 31 - 40.
- Rothengatter, J. A. (1981): Traffic Safety Education for Young Children. Swets and Zeitlinger, Lisse.
- Thompson, R. /Rivara F. /Thompson, D. (1989): A case-control study of the effectiveness of bicycle safety helmets. New England Journal of Medicine, H. 320, S. 1361-1367.

Neue Ansätze der Verkehrs-/Mobilitätserziehung

- ADAC (2000): Bericht über das Symposium „Schulverkehrserziehung auf dem Weg in die Zukunft“ in Bonn, 1998, München.
- Bleyer, G. (1997): „Neue Wege der Mobilitätserziehung“, in: Verkehrsclub Deutschland (1997), Symposium „Kinder im Verkehr“, Hamburg, 1996, S. 19 - 24.
- Bleyer, G. (1989): "Verkehrserziehung ist Umwelterziehung, Sozialerziehung und Sicherheitserziehung", Zeitschrift für Verkehrserziehung, 39, 3, 12 -15.
- Bleyer, G. (1997): "Neue Wege der Mobilitätserziehung", in: Verkehrsclub Deutschland (1997), Symposium "Kinder im Verkehr", Hamburg, 1996, S. 19 - 24.
- Briese, V. (1990): Verkehrserziehung als Element des Sachunterrichts in der Primarstufe. In: Zeitschrift für Verkehrserziehung 40, H. 3, 9 13.
- Briese, V. (1991): "Alternatives Verkehrslernen statt Unfallverhütungstraining in der automobilen Risikogesellschaft", in: Koch, H. (Hg.): Die neue Verkehrserziehung - Modelle, Konzeptionen, Theorien, Vogel Verlag, München, S. 33 - 52.

- Bongard, A. (1996): „Erziehung und Bildung zu umweltbewusster Mobilität“, in: Smeddinck, U. (Hg.): Umweltverkehr, Umweltwissenschaften, Band 8, Eberhard Blottner Verlag, Taunusstein.
- Deetjen, G. (1997): Verkehrspädagogik als Motivator für intelligente Mobilität, Zeitschrift für Verkehrserziehung, 47, 3, 27 - 30.
- Deetjen, G. (1999): Neue Aufgaben für die Verkehrserziehung. Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 45, 2, 50 – 56.
- Eubel, K.-D. (1991): Die Entwicklung der (auto-)mobilen Gesellschaft und die Folgen für die Verkehrserziehung der Zukunft, in: Koch, H. (Hg.): Die neue Verkehrserziehung - Modelle, Konzeptionen, Theorien, Vogel Verlag, München, S. 52 - 74.
- Eubel, K.-D. (1996): Verkehrserziehung: Generelles Umdenken und die Entwicklung von Alternativen. In: Flade, A., Eubel, K.D., Kalwitzki, K.P. und Quel, J. (1996): Mobilität in jungen Jahren, Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt.
- Eubel, K.D. (1991): Die Entwicklung der (auto-)mobilen Gesellschaft und die Folgen für die Verkehrserziehung der Zukunft, in: Koch, H. (Hg.) (1991): Die neue Verkehrserziehung - Modelle, Konzeptionen, Theorien, Vogel Verlag, München, S. 52 - 74.
- Grundschule Sachunterricht (2000): Im Verkehr, Heft 5.
- Grundschule Sachunterricht (2000): Im Verkehr – Material, Heft 5.
- Grundschulunterricht (1997): Verkehr, Heft 10, Oktober.
- Gruner, E. M. (1997): Neue Akzente für die Verkehrserziehung. In: Grundschulunterricht 10, 6 9.
- Haan, G. de/Harenberg, D. (1998): Nachhaltige Entwicklung und Mobilitätserziehung. Paper 98-146 der Forschungsgruppe Umweltbildung, Freie Universität Berlin, 44 Seiten.
- Heinze, A. (2002): Kindgerechte Verkehrserziehung. Studien zur Schulpädagogik, Bd. 33, Hamburg, Verlag Dr. Kovač, Hamburg.
- Jackel, B. (2000): Im Verkehr. Grundschule – Sachunterricht, 2000, Heft 5, S. 2-32.
- Kalwitzki, K.-P. und Riedle, H. (1995): Mobilität im Schulunterricht - Vorschläge und Materialien für eine neue Verkehrserziehung, Verkehrszeichen, 1, 13 - 20.
- Koch, H. (Hg.) (1991): Die neue Verkehrserziehung - Modelle, Konzeptionen, Theorien, Vogel Verlag, München.
- Limbourg, M. (2001): Mobilitäts-/Verkehrserziehung als Aufgabe der Grundschule, In: Sache-Wort, Zahl, Heft 38, S. 4-17.
- Limbourg, M. (1998) : Ziele und Methoden einer zukunftsorientierten Verkehrs- und Mobilitätserziehung. Vortrag bei der ADAC-Tagung “Schulverkehrserziehung auf den Weg in die Zukunft” in Bonn, November 1998. Tagungsbericht, ADAC, München, 2000, S. 38-58.
- Limbourg, M. (2003): Zukunftsorientierte Verkehrs- und Mobilitätserziehung im Kindes- und Jugendalter. In: Bericht über die Tagung „Mobilität und Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche“ in Köln am 16. Januar 2003, Rheinischer Gemeinde-Unfall-Versicherung-Verband, Düsseldorf.
- Limbourg, M. (2000): Verkehrs- und Mobilitätserziehung im Jugendalter. Vortrag bei der Tagung „Jugendliche, Mobilität und ÖPNV“ Hannover bei der ÜSTRA im Januar 2000, Tagungsdokumentation, S. 1-16.
- Pilz, C. (1995): Von der Verkehrserziehung zum Mobilitätsunterricht, in: Verkehrszeichen, 1, 11 - 14.

- Praxis Geschichte (2001): Themenheft „Mobilität im Mittelalter“, H. 3.
- Reeken, D. von (1998): Von der Gefahrenabwehr zum Risikobewusstsein. Mobilitätsbildung statt Verkehrserziehung. In: Sache-Wort-Zahl, 26. Jahrgang, Heft 16: Risiko/Gefahren, S. 36-40.
- Sache-Wort-Zahl (1998): Risiko und Gefahren, Jg. 26, Heft 16, Juli.
- Sache-Wort-Zahl (2001): Verkehr, Jg. 29, Heft 38, Juni
- Siller, R. (Hrsg.) (2003): Kinder unterwegs – Schule macht mobil – Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Schule. Donauwörth: Auer Verlag 2003
- Spitta, P. (1995): Kinder im Verkehr - Neue Konzepte der Verkehrserziehung in der Primarstufe, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg.
- Spitta, P. (2001): Verkehrserziehung zwischen Verhaltenstraining und Partizipation. In: Sache-Wort-Zahl, 2001, 29. Jahrgang, Heft 38: Verkehr, S. 12 - 21.
- Spitta, P. (2001): Mobilität, Straßenverkehr und Partizipation. Schulische Verkehrsprojekte im Kontext der lokalen Agenda 21. In: Gärtner / Hellberg-Rode (Hg.): Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung. Bd. 2: Praxisbeispiele. Baltmannsweiler 2001, S. 109-126.
- VCD (1997): Vorfahrt für Kinder! Mobilitätserziehung in Grundschule und Hort, Bonn.
- Warwitz, S. (1998): Verkehrserziehung vom Kinde aus: Wahrnehmen - Spielen - Denken - Handeln. 3. überarb. u. erw. Aufl. Baltmannsweiler.
- Wittkowske, S.: Verkehrserziehung Alibi oder Chance für die Grundschule? Grundschulunterricht, 1997, 44, Heft 10, 3-5.

Mobilitäts-/Verziehung als Sicherheitserziehung

- ADAC und SHELL (1998): Schulweg-Detektive decken auf! Der Schülerwettbewerb für mehr Verkehrssicherheit, München, 1998.
- Bergman, A. /Rivara, F.P. (1991): Swedens experience in reducing childhood injuries. Pediatrics, 88, S. 69 74.
- Bleyer, G. (1989): „Verkehrserziehung ist Umwelterziehung, Sozialerziehung und Sicherheitserziehung“, Zeitschrift für Verkehrserziehung, 39, 3, 12 -15.
- Bourauel, R. (1995): Null Problemo? Alkohol und Drogen im Straßenverkehr. Mobil und Sicher, 43, 1, 9 - 11.
- Deutsche Bahn/Stiftung Lesen (2001): „In letzter Sekunde“. Stiftung Lesen, Mainz.
- Deutsche Verkehrswacht/BGN, 1998: Unterrichtseinheit „Risiko und Risikoverhalten“. In: DVW/BGN: Medienpaket „Jugend und Verkehr -- Projekte für die Sekundarstufe II“. Meckenheim.
- Heinze, A. (2002): Kindgerechte Verkehrserziehung. Studien zur Schulpädagogik, Bd. 33, Hamburg, Verlag Dr. Kovač, Hamburg.
- Kahlert, J. (1998): Gefahren erkennen – Risiken abwägen – Selbständigkeit gewinnen. Sache-Wort-Zahl, 26, Juli, 4 – 11.
- Klute, H. (1997): Zum Stellenwert der Bewegungs- und Sozialerziehung im Spektrum der Verkehrserziehung, Zeitschrift für Verkehrserziehung, 47, 1, 4 - 27.
- Krause, J./Jansen, Th.: Verkehrs- und Stadtplanung für Kinder und Jugendliche. In: VCD und IfL: Kinder im Verkehr. Bericht des Symposiums im Mai 1996 in Hamburg, 1997, S. 39 - 48.

- Limbourg, M. (2001): Die Rolle der Verkehrs- und Mobilitätserziehung im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit für Kinder. Vortrag bei der Tagung des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen "Kinder im Straßenverkehr - aber sicher!" am 5. Dezember 2001 in Düsseldorf.
- Limbourg, M. (2002): Kinder unterwegs im Verkehr - Risiken und Gefahren auf Kinderwegen. In: Sache-Wort-Zahl, 30. Jahrgang, Heft 47, S. 9-16.
- Limbourg, M. (2001): Die Rolle der Verkehrs- und Mobilitätserziehung im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit für Kinder. Vortrag bei der Tagung des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen „Kinder im Straßenverkehr – aber sicher!“ am 5. Dezember 2001 in Düsseldorf.
- Limbourg, M.(2003): Kinder sicher unterwegs – Verkehrs- und Mobilitätserziehung mit den Schwerpunkten „Sicherheitserziehung und Unfallprävention“. In: Siller, Rolf (Hg.): Kinder unterwegs - Schule macht mobil. Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Schule. Donauwörth: Auer Verlag 2003, S. 32-43.
- Reeken, D. von (1998): Von der Gefahrenabwehr zum Risikobewusstsein. Mobilitätsbildung statt Verkehrserziehung. In: Sache-Wort-Zahl, 26. Jahrgang, Heft 16: Risiko/Gefahren. S. 36-40.
- Reeken, D. von (2001): Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung, in: Wolfgang Einsiedler u. a. (Hrsg.), Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik, Bad Heilbrunn 2001, S. 611-615.
- Schimpfl, G.(1997): Inline-Skating Unfälle bei Kindern. In Kuratorium für Verkehrssicherheit: Bericht über die Internationale Konferenz Mobilität & Sicherheit in Wien , Oktober 1997.
- Thompson, R. /Rivara F. /Thompson, D. (1989): A case-control study of the effectiveness of bicycle safety helmets. New England Journal of Medicine, H. 320, S. 1361-1367.

Mobilitäts-/Verkehrserziehung als Sozialerziehung

- Bleyer, G. (1989): „Verkehrserziehung ist Umwelterziehung, Sozialerziehung und Sicherheitserziehung“, Zeitschrift für Verkehrserziehung, 39, 3, 12 -15.
- Böcher, W. (1978): Integrative Aspekte der Verkehrserziehung, in: Verkehrserziehung – Alibi oder pädagogische Chance?, Bonn, S. 72-154.
- Böcher, W. (1983): „Verkehrserziehung als Sozialerziehung“, Zeitschrift für Verkehrserziehung, 36, 1, 6 - 12.
- Böcher, W. (1983): Verkehrserziehung als Sozialerziehung. In: Zeitschrift für Verkehrserziehung 33(1983), H. 1, S. 1-118.
- Böcher, W./Geiler, M.(1991): Prinzipien und Probleme einer modernen Verkehrserziehung, in: Hubert Koch (Hg.), Die neue Verkehrserziehung. Modelle Konzeptionen Theorien, München 1991, S. 11-31.
- Gorges, R. (1984): Verkehrserziehung - auch soziale Erziehung?, Grundschule, 11, 44 - 47.
- Hielscher, H. (Hg.) (1974): Materialien zur sozialen Erziehung im Kindesalter, Heidelberg 1974.
- Hielscher, H.(1977): Sozialerziehung konkret. Band 1, Hannover 1977.
- Hielscher, H. (Hg.) (1974), Materialien zur sozialen Erziehung im Kindesalter, Heidelberg 1974.
- Hielscher, H. (1984): Aufbau sozialer Grundfähigkeiten in der Verkehrserziehung. Grundschule, 11, 16 - 19.

- Hielscher, H. (1986): Verkehrserziehung als Sozialerziehung - Irren und Wirren, in: Zeitschrift für Verkehrserziehung 36 (1986), H. 3, S. 56-60.
- Hoppe, H. (1997): Der Straßenverkehr als Feld sozialen Lernens für Mädchen und Jungen, in: Verkehrsclub Deutschland (1997): Symposium „Kinder im Verkehr“, Hamburg, 1996, 63 - 68.

Mobilitäts-/Verziehung als Gesundheitserziehung

- Briese, V. & Wittekind, H. (1985): Verkehr, Umwelt, Fahrrad. Grundlagen für eine Verkehrspädagogik als ökonomisch politische Umwelterziehung. Dortmund.
- Deetjen, G. (1994): Verkehrspädagogische Überlegungen zu einem gesundheitsfördernden Mobilitätsverhalten. In: R. Lauterbach u. a. (Hrsg.), Curriculum Sachunterricht. Kiel, 142-148.
- Gloning, H. / Böse, S. (Hg.) (1995): Gesundheitsrisiko Auto. Frankfurt a.M. (=Umwelt und Gesundheit, Band 5).
- Limbourg, M. (1995): Straßenverkehr und Gesundheit, Grundschule, 6, 51 - 52.
- Limbourg, M. (1996): Verkehrserziehung als Gesundheitserziehung, Zeitschrift für Verkehrserziehung, 46, 3, 7 - 8.

Mobilitäts-/Verziehung als Bewegungserziehung

- Briese, V. & Wittekind, H. (1985): Verkehr, Umwelt, Fahrrad. Grundlagen für eine Verkehrspädagogik als ökonomisch politische Umwelterziehung. Dortmund.
- JACKEL, B. (1994). Psychomotorische Handlungskompetenz in der Verkehrserziehung. *Zeitschrift Motorik*, 17 (3), 81-86.
- JACKEL, B. (1994). Psychomotorische Handlungskompetenz in der Verkehrserziehung. *Zeitschrift Motorik*, 17 (3), 81-86.
- Klute, H. (1997): Zum Stellenwert der Bewegungs- und Sozialerziehung im Spektrum der Verkehrserziehung, Zeitschrift für Verkehrserziehung, 47, 1, 4 - 27.
- KLUTE, H. (1990). Verkehrserziehung und Psychomotorik. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 41 (2), 25-29.
- KÖCKENBERGER, H. (1996). *Bewegungsräume. Entwicklungs- und kindorientierte Bewegungserziehung*. Dortmund: Borgmann.
- Kunz, T. (1993): Weniger Unfälle durch Bewegung, Schorndorf: Hoffmann.
- Kunz, T. (1990): Psychomotorische Förderung - ein neuer Weg der Unfallverhütung im Kindergarten. BAGUV, München.
- Mannheim, S. (1999): Die motorischen Fähigkeiten von Erstklässlern im Ruhrgebiet. Unveröffentlichte Diplomarbeit, Universität Essen, Fachbereich 2.
- MERTENS, K. (1991). Die psychomotorische Erziehung - der erste Baustein in einem Lernprogramm der Verkehrserziehung. In: Deutsche Verkehrswacht (Hrsg.), *Radfahren 1/2. Vorbereitender Unterricht an Grund- und Sonderschulen* (S. 42-44). Meckenheim: GHS.
- Schönhammer, R. (1991). In Bewegung. Zur Psychologie der Fortbewegung. München: Quintessenz.
- Zimmer, R. (1996): Motorik und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern: Eine empirische Studie zur Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung, 2. Aufl., Schorndorf.

Mobilitäts-/Verkehrserziehung als Umwelterziehung

- BEHÖRDE FÜR SCHULE, JUGEND UND BERUFSBILDUNG (Hrsg.) (1996): *Kind und Umwelt im Verkehr*. Hamburg.
- Bleyer, G. (1989): „Verkehrserziehung ist Umwelterziehung, Sozialerziehung und Sicherheitserziehung“, *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 39, 3, 12 -15.
- Bleyer, G. (1992): Aktionswoche „Autofreie Schule“. *Grundschule*, 24, 2, S. 60 – 62.
- Bongard, A. (1996): „Erziehung und Bildung zu umweltbewusster Mobilität“, in: Smeddinck, U. (Hg.): *Umweltverkehr, Umweltwissenschaften*, Band 8, Eberhard Blottner Verlag, Taunusstein.
- Briese, V. (1991): Alternatives Verkehrslernen statt Unfallverhütungstraining in der automobilen Risikogesellschaft, in: Hubert Koch (Hg.), *Die neue Verkehrserziehung. Modelle Konzeptionen Theorien*, München, S. 33-52.
- Briese, V. (1990): Verkehrserziehung als Element des Sachunterrichts in der Primarstufe, in: *Zeitschrift für Verkehrserziehung* 40, H. 3, S. 9-13.
- Briese, V. & Wittekind, H. (1985): *Verkehr, Umwelt, Fahrrad. Grundlagen für eine Verkehrspädagogik als ökonomisch politische Umwelterziehung*. Dortmund.
- Geising, H. und Lob, R. (1991): *Umwelterziehung in der Primarstufe*. Agentur Dieck, Heinsberg.
- Lange, H. (Hg.) (2000): *Ökologisches Handeln als sozialer Konflikt. Umwelt im Alltag*, Opladen 2000 (mehrere Beiträge zum "Konfliktfeld Mobilität")
- Müller, M. und Malzahn, A. (1998): Unterrichtseinheit zur Verkehrserziehung im Rahmen des Faches Biologie (Umwelterziehung). *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 47, 4, 10 und 27.
- Spitta, P. (1999): Mobilitätserziehung. Neue Konzepte einer Umweltorientierten Verkehrserziehung. In: H. Baier; H. Gärtner; B. Marquardt Mau & H. Schreier (Hrsg.): *Umwelt, Mitwelt, Lebenswelt im Sachunterricht*. Bad Heilbrunn, 1999, S. 213 228.
- Spitta, P. (2001): Mobilität, Straßenverkehr und Partizipation. Schulische Verkehrsprojekte im Kontext der lokalen Agenda 21. In: Gärtner / Hellberg-Rode (Hg.): *Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung*. Bd. 2: Praxisbeispiele. Baltmannsweiler 2001, S. 109-126.
- Sprünken, F./Thiemann, A./Wehner, R./Zorn, H. (1998): Unterrichtseinheit für das Fach Chemie – Auswirkungen der Schadstoffbelastung in der Luft auf die Umwelt. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 48, 2, S. 7 – 10.
- Stevens, A. (1997): *Projekte zur Schulwegsicherheit in der Grundschule*. Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege, Hamburg.

Kinderwege, Schulwegsicherheit

- ADAC und SHELL (1998): *Schulweg-Detektive decken auf! Der Schülerwettbewerb für mehr Verkehrssicherheit*, München.
- AOK und ADAC (1997): *Schulweg-Ratgeber*, Bonn und München.
- Bayerisches Staatsministerium des Innern und Landesverkehrswacht Bayern (1991): *Handbuch für Schulwegdienste*. München.
- Bourauel, R. (1995): *Mobil und Sicher Ratgeber „Kinder im Straßenverkehr“* der Deutschen Verkehrswacht, Schmidt-Römhild, Lübeck.
- Bundesverband der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (BAGUV): *Statistik-Info zum Schülerunfallgeschehen 1995*. München, 1996

und Straßenverkehrsunfälle in der Schülerunfallversicherung 1995. München, 1997.

- Deutscher Verkehrssicherheitsrat(1993): Kinder unterwegs. Elternbroschüre, Bonn.
- GALOW, A. (1992). Alltägliche Wege von Hortkindern. Eine phänomenologische Untersuchung mit Kinderfotos. *Report Psychologie*, 46 (10), 34-44.
- Gegenfurtner, M. (1990): Der Schulweg aus Kindersicht., Pluspunkt, 90, 1, 1990.
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) (1998): Schulwegsicherung, Kln.
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) (1995): Radverkehrsanlagen, Kln.
- Gliewe, R., Limbourg, M. und Pappritz, B. (1998): German Examples of Safer Routes to School. In: Proceedings of the DETR and RoSPA Road Safety Education Conference in York, June 1998.
- Heinze, A. (2002): Kindgerechte Verkehrserziehung. Studien zur Schulpädagogik, Bd. 33, Hamburg, Verlag Dr. Kovač, Hamburg.
- Jackel, B. (1998). **Kinder orientieren sich**. Dortmund: Borgmann publishing
- Kahlert, J. (1996): Grenzen überschreiten und eigene Wege finden am Ort, an dem ich lebe, in: Sache Wort Zahl, 3, S. 4-8
- Limbourg, M.(1995): Schulwegunfälle, Häufigkeit, Ursachen und Prävention. In: Bericht über die Tagung *Arbeitssicherheit* in der Berufsgenossenschaft Chemie in Laubach, Mai 1995.
- Limbourg, M./Schroer, J./Radis, N./Krevet, H. (1997): Müssen erst Kinder verunglücken, damit Schulwege sicherer werden? Verkehrskonfliktforschung auf Schulwegen in der Stadt Essen. Sicher Leben (Hg.): Bericht über die 2. Tagung „Kindersicherheit: Was wirkt?“ am 27. und 28. September 1996 in Essen, Wien, 227 – 241.
- Limbourg, M.(1999): Mehr Sicherheit auf Schulwegen. Grundschule, 7-8, S. 73-74.
- Limbourg, M.(2002): Kinder unterwegs im Verkehr – Risiken und Gefahren auf Kinderwegen. In: Sache-Wort-Zahl, 30. Jahrgang, Heft 47, S. 9-16.
- Ministerium für Wirtschaft und Verkehr NRW (1994): Schulwegsicherung, Düsseldorf.
- Pfafferott, I. (1993): Der sichere Schulweg. In: Deutscher Verkehrssicherheitsrat: Handbuch der Schulverkehrserziehung, Bonn, 1993, S. 78 - 80.
- Sache-Wort-Zahl, 2002, 30. Jahrgang, Heft 47: Wege/Schulwege.
- Sagstätter, A. (1997): Kinder brauchen diese Hilfe - Mit Schulwegdiensten zu einer optimalen Verkehrssicherheit. In: Sicher Leben: Bericht über die 2. Tagung „Kindersicherheit: Was wirkt?“ in Essen 1996, Wien, 1997.
- Sauerborn, P. (2002): Wege gehen, Wege finden, Wege schaffen - Orientierung als Thema in der Grundschule. In: Sache-Wort-Zahl, 30. Jahrgang, Heft 47, S. 4 - 8.
- Sauter, D.(1997): „...weil die Autos so flitzen.“ Zusammen mit Kindern den Schulweg sichern. Ein Leitfaden zur Befragung von Schülerinnen und Schülern. Arbeitsgemeinschaft Recht für Fußgänger, Zürich.
- Schuster, G. (1993): Der Schulbus. In: DVR: Handbuch der Schulverkehrserziehung. Bonn, 1993, S. 83 - 84.

- Spitta, P. (2002): Laufend lernen: Der Schulweg in der 1. Klasse. In: . In: Sache-Wort-Zahl, 30. Jahrgang, Heft 47, S. 17 - 22.
- Stevens, A. (1997): Projekte zur Schulwegsicherheit in der Grundschule. Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege, Hamburg.
- Verband der Schadensversicherer (VDS) (1995): Schulwegsicherung, Heft Nr. 10 und Heft für Eltern, Köln.
- Verkehrsclub Deutschland (1996): Kinderverkehrsgutachten, Bonn.
- Verkehrsministerium Baden-Württemberg (1992): Sichere Schulwege, Stuttgart.
- Wohltmann, H. (2002): Zu Fuß zur Schule, FUSS e.V., Berlin (www.fuss-ev.de)

Kinder und Jugendliche zu Fuß unterwegs

- ADAC und SHELL (1998): Schulweg-Detektive decken auf! Der Schülerwettbewerb für mehr Verkehrssicherheit, München.
- GALOW, A. (1992). Alltägliche Wege von Hortkindern. Eine phänomenologische Untersuchung mit Kinderfotos. *Report Psychologie*, 46 (10), 34-44.
- Gegenfurtner, M. (1990): Der Schulweg aus Kindersicht., Pluspunkt, 90, 1.
- Limbourg, M. (2002): Kinder unterwegs im Verkehr – Risiken und Gefahren auf Kinderwegen. In: Sache-Wort-Zahl, 2002, 30. Jahrgang, Heft 47, S. 9-16.
- Stevens, A. (1997): Projekte zur Schulwegsicherheit in der Grundschule. Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege, Hamburg.
- Sauter, D.(1997): „...weil die Autos so flitzen.“ Zusammen mit Kindern den Schulweg sichern. Ein Leitfaden zur Befragung von Schülerinnen und Schülern. Arbeitsgemeinschaft Recht für Fußgänger, Zürich.
- Schönhammer, R. (1991). In Bewegung. Zur Psychologie der Fortbewegung. München: Quintessenz.
- Spitta, P. (2002): Laufend lernen: Der Schulweg in der 1. Klasse. In: . In: Sache-Wort-Zahl, 30. Jahrgang, Heft 47, S. 17 - 22.
- Wohltmann, H. (2002): Zu Fuß zur Schule, FUSS e.V., Berlin (www.fuss-ev.de)

Kinder und Jugendliche mit dem Fahrrad unterwegs

- ADAC und SHELL (1998): Schulweg-Detektive decken auf! Der Schülerwettbewerb für mehr Verkehrssicherheit, München.
- ADAC (1990). *ADAC-Fahrrad-Turnier "Wer ist Meister auf zwei Rädern?" Bauanleitung und Wertung*, München.
- ADAC: „Sicher mit dem Fahrrad“, Info für Kinder ab 10, ADAC, Hohenzollernstraße 34 56068 Koblenz.
- ARNOLD, U. & HOHENADEL, D. (1983). *Radfahren in der ersten und zweiten Grundschulklasse*. In: Deutsche Verkehrswacht (Hrsg.). Bonn.
- Becker, J. M. & Probst, H. (Hrsg.) (1996): **Ansichten vom Fahrrad**. Marburg.
- Benz, G. /McIntosh, A./Kallieris, D./Raum,R.: A biomechanical study of bicycle helmets' effectiveness in childhood. *European Journal of Pediatric Surgery*, 1993, d, 259-263.
- Berger, M./Haake, D./Hohenadel, D. (1987): Motorisches Radfahrtraining für den Vorschul- und Primarbereich. Rot-Gelb-Grün-Lehrmittel, Braunschweig.

- BRIESE, V. (1991). Schutzhelm für Radfahrer. In: *Radfahrunterricht in der Grundschule und Jugendverkehrsschule* (C 2, S. 1,2). Braunschweig: Rot-Gelb-Grün.
- BRIESE, V. (1992). Hänchen lernt Radfahren - aber wie? *Zeitschrift Radfahren*, 13 (2), 82-87.
- Briese, V. & Wittekind, H. (1985): Verkehr, Umwelt, Fahrrad. Grundlagen für eine Verkehrspädagogik als ökonomisch politische Umwelterziehung. Dortmund.
- Basner, B. und Mares, H. de (1993): Fahrrad und Straßenverkehrstichtigkeit von Grundschulern. Gemeindeunfall-Versicherungsverband Westfalen-Lippe, Münster.
- Borgert, O. und Henke, T. (1997): Motorische Radfahrkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Gemeindeunfall-Versicherungsverband Westfalen-Lippe, Münster.
- Bundesanstalt für Straßenwesen: Helmtragequoten im Innerortsbereich. *Zeitschrift für Verkehrssicherheit*, 1995, H. 41, S. 40.
- DEUTSCHE VERKEHRSWACHT E. V. (Hrsg.). (1991). *Radfahren 1/2. Vorbereitender Unterricht an Grund- und Sonderschulen*. Meckenheim: GHS.
- Deutsche Verkehrswacht (1991): Radfahren 5 – 10. Unterrichtsprojekte für die Sekundarstufe I, Meckenheim.
- DREIFKE, K.-U. & NORDLOHNE, H. (1994). *Radfahrtraining spielend leicht*. Heinsberg: M. K. Verlag.
- FEUSS, H. (1993). Das Fahrrad als Spiel- und Sportgerät. *Zeitschrift Sportunterricht*, 42 (4), 57-60.
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) (1995): Radverkehrsanlagen, Kln, 1995.
- HESSE, CHR. & JACKEL, B. (1997). Psychomotorische Grundfertigkeiten. In: Rot-Gelb-Grün Lehrmittel & Jugendwerk der Deutschen Shell (Hrsg.). *Radfahrunterricht in der Grundschule und Jugendverkehrsschule, Klassen 1 + 2* (S. 22).
- Hohenadel, D. u. a. (1997): Radfahrunterricht in der Grundschule und Jugendverkehrsschule, 1. und 2. Klasse, Rot-Gelb-Grün-Verlag, Braunschweig.
- HOHENADEL, D. (1982). *Verkehrserziehung und ihre Grenzgebiete. Radfahren mit sechs und sieben Jahren?* Bonn: GHS.
- HOHENADEL, D. (1985). *Unterricht über Radfahren*. In Deutsche Verkehrswacht (Hrsg.). Bonn.
- Hilsen, H. (1996): Sicher Fahrrad fahren - auch eine Frage guter Radverkehrsanlagen. In: Sicher Leben/Berufsverband der Kinderrzte: Bericht über die 2. internationale Tagung "Kindersicherheit: Was wirkt?" in Essen, 1996. Wien, 1997, S. 163 - 164.
- ISEMANN, M. (1990). Mein Kind auf das Rad? Film für einen Elternabend im ersten und zweiten Schuljahr. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 40 (2), 5-9.
- JACKEL, B. (1988). Hochmotivierte Schüler oder sicheres Radfahren im 2. Schuljahr. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 38 (4), 110-111.
- JACKEL, B. (1989). Partner- und Realitätsbezogenes Radfahrtraining im 3. Schuljahr. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 39 (1), 7-9.
- JACKEL, B. (1990). Radfahrausbildung im Schonraum: Realitätsbezug und Verkehrssicherheit. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 40 (1), 28-31.
- JACKEL, B. (1991). Motopädagogik als Voraussetzung für ein erfolgreiches motorisches Radfahrtraining. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 41(2), 24-29.

- JACKEL, B. (1992). Einfacher Start mit kleinerem Risiko. Der Roller als psychomotorisches Übungsgerät. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 42 (1), 35-38.
- JACKEL, B. (1994). Psychomotorische Handlungskompetenz in der Verkehrserziehung. *Zeitschrift Motorik*, 17 (3), 81-86.
- JACKEL, B. (1995a). *Das Fehlverhalten junger Radfahrer im Straßenverkehr und mögliche Konsequenzen für die Verkehrserziehung in der Grundschule - untersucht an 6- bis 17jährigen Radfahrern der Stadt Gelnhausen -*. Inauguraldissertation. Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main.
- JACKEL, B. (1995b). Fahrfehlerschwerpunkte Rad fahrender Kinder und Jugendlicher. *Zeitschrift für Verkehrssicherheit*, 41 (3), 110 - 115.
- JACKEL, B. (1996b). Das Tragen des Fahrradschutzhelms - ein Zeichen von Gefahren- oder Sicherheitsbewusstsein? *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 46 (2), 14-16.
- JACKEL, B. (1997c). *Psychomotorische Handlungskompetenz beim Radfahren*. Bd. 20 der Reihe Motorik. Schorndorf: Hofmann
- JACKEL, B. (1997d). Rollerfahren in der Grundschule. *Zeitschrift Motorik*, 20 (1), 16-18.
- Karlsruher Versicherungen (1992): Bericht über die Unfallfolgen bei Radfahrer-Unfällen. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, S. 40.
- KLUTE, H. (1990). Verkehrserziehung und Psychomotorik. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 41 (2), 25-29.
- KÖCKENBERGER, H. (1996). *Bewegungsräume. Entwicklungs- und kindorientierte Bewegungserziehung*. Dortmund: Borgmann.
- KÖNEMANN, W. (1988, 1993). *Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinander fahren*. Selm: Lonnemann.
- KULLER, E. C. et al. (1986). *Regelabweichendes Verhalten von Radfahrern*. Bericht zum Forschungsprojekt 8309 der BAST. Aachen: Mainz.
- KÜTING, H. J., BOIGS, R. & WINKLER, W. (1979). *Das Verkehrsverhalten Rad fahrender Kinder und Jugendlicher*. In: BAST im Auftrage des Bundesministers für Verkehr, Heft 25 (Hrsg.). Köln.
- KUNZ, T. (1993). *Weniger Unfälle durch Bewegung. Mit Bewegungsspielen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden bei Kindergartenkindern*. Schorndorf: Hofmann.
- Landau, G. (Hg.) (1985): *Erlebnistage im Schulsport*, rororo, Rowohlt, Reinbek, S. 93 – 110.
- Lensing-Conrady, R. (1997). *Kreiselmeister*. Bestelladresse: Technik und Bewegung, Stieldorfer Str. 1, 53229 Bonn.
- Lensing-Conrady, R. & Neumann-Opitz, N. (1998). *Vom Roller zum Fahrrad*. Meckenheim: Deutsche Verkehrswacht e. V. Bestelladresse: DVW, Meckenheim.
- Limbourg, M. (1996): Radfahren – die unterschätzte Gefahr in der Sekundarstufe. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 46, 1, S. 6 – 8.
- Limbourg, M. (2002): Kinder unterwegs im Verkehr – Risiken und Gefahren auf Kinderwegen. In: *Sache-Wort-Zahl*, 30. Jahrgang, Heft 47, S. 9-16.
- PAUWELS, J. & HELSEN, W. (1990). Ausbildung von jungen Radfahrern unter Berücksichtigung ihrer psychomotorischen Fähigkeiten. In *Bundesverband der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (Hrsg.), Fünftes Internationales Kolloquium zur Sicherheit in Schulen 1990*. München

- Preston, B. (1980): Child cyclist's accidents and cycling proficiency training, *Accident Analysis and Prevention*, 12, 31 - 40.
- Probst, H. (1999): Das Fahrrad im Zentrum Fächerübergreifenden Unterrichtes, Polykopierte Manuskript, Institut für Heil- und Sonderpädagogik der Universität Marburg (**probst@mail.uni-marburg.de**).
- Schönhammer, R. (1991). In *Bewegung. Zur Psychologie der Fortbewegung*. München: Quintessenz.
- Tischler, K. (1985): Verrückte Fahrräder – Anregungen für ein Bau- und Spielprojekt. In: Landau, G. (Hg.) (1985): *Erlebnistage im Schulsport, rororo*, Rowohlt, Reinbek, S. 93 – 110.
- Tischler, K. (1985): Radwandern – Tipps und Anregungen für Klassenfahrten. In: Landau, G. (Hg.) (1985): *Erlebnistage im Schulsport, rororo*, Rowohlt, Reinbek, S. 82 – 92.
- Thompson, R. /Rivara F. /Thompson, D. (1989): A case-control study of the effectiveness of bicycle safety helmets. *New England Journal of Medicine*, H. 320, S. 1361-1367.
- ZELTNER, J. (1996). Der Fahrradschutzhelm in der Bundesrepublik und in anderen Ländern, *Zeitschrift für Verkehrssicherheit*, 42 (1), 24, 38-40.

Kinder und Jugendliche mit Inline-Skates, Skateboards, Kickboards und Rollern unterwegs

- BUCHER, W. (Hg.). (1994). *Spiel- und Übungsformen auf Rollen und Rädern*. Schorndorf: Hofmann.
- Deutscher Verkehrssicherheitsrat: "Radfahren ist (k)lein Kinderspiel", Elternbroschüre, ADAC, Hohenzollernstraße 34, 56068 Koblenz.
- Deutsche Verkehrswacht (2001): *Skate & Roll. Inline-Projekte für die Sekundarstufe*, Meckenheim.
- EHRLICH, P. & HEIMANN, K. (1992). *Bewegungsspiele mit dem Pedalo*. (2. Auflage). Dortmund: Borgmann.
- Jackel, B. (1996): Der Kinderroller als psychomotorisches Übungsgerät. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 46, 1, S. 19 – 22.
- Jackel, B. (1998). *Rollern auf zwei Rädern*. Braunschweig: RGG; jetzt: München: Vogel
- Kästel, C./Lindner, U. (2002): Auch Roller fahren will geübt sein – Roller fahren im Sportunterricht der Grundschule. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 52, 2, S. 8 – 10.
- Lensing-Conrady, R. (1997). *Kreiselmeister*. Bestelladresse: Technik und Bewegung, Stieldorfer Str. 1, 53229 Bonn
- Lensing-Conrady, R. & Neumann-Opitz, N. (1998). *Vom Roller zum Fahrrad*. Meckenheim: Deutsche Verkehrswacht e. V. Bestelladresse: DVW, Meckenheim
- Limbourg, M. (2002): Kinder unterwegs im Verkehr – Risiken und Gefahren auf Kinderwegen. In: *Sache-Wort-Zahl*, 2002, 30. Jahrgang, Heft 47, S. 9-16.
- Polizei-Fortbildungsinstitut Neuss (1998): *Verkehrsunfälle mit Skatern in Nordrhein-Westfalen*. Neuss, 1998.
- Reichmann, I. / Aufmkolk, M. / Neudeck, F. / Bardenheuer, M. / Schmitt-Neuenburg, K.P. / Obertacke, U. (1998): Vergleich schwerer Mehrfachverletzungen im Kindes- und Erwachsenenalter. *Der Unfallchirurg*, 101, S. 919 – 927.

- Schimpfl, G.(1997): Inline-Skating Unfälle bei Kindern. In Kuratorium für Verkehrssicherheit: Bericht über die Internationale Konferenz Mobilität & Sicherheit in Wien, Oktober 1997.
- JACKEL, B. (1991). Motopädagogik als Voraussetzung für ein erfolgreiches motorisches Radfahrtraining. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 41(2), 24-29.
- JACKEL, B. (1992). Einfacher Start mit kleinerem Risiko. Der Roller als psychomotorisches Übungsgerät. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 42 (1), 35-38.
- JACKEL, B. (1994). Psychomotorische Handlungskompetenz in der Verkehrserziehung. *Zeitschrift Motorik*, 17 (3), 81-86.
- KLUTE, H. (1990). Verkehrserziehung und Psychomotorik. *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 41 (2), 25-29.
- KÖCKENBERGER, H. (1996). *Bewegungsräume. Entwicklungs- und kindorientierte Bewegungserziehung*. Dortmund: Borgmann.
- KÖNEMANN, W. (1988, 1993). *Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinander fahren*. Selm: Lonnemann.
- KUNZ, T. (1993). *Weniger Unfälle durch Bewegung. Mit Bewegungsspielen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden bei Kindergartenkindern*. Schorndorf: Hofmann.

Kinder und Jugendliche als Mitfahrer im Schulbus

- Bundesverband der Unfallkassen: Mit dem Bus zur Schule, Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen und Hinweise. Zu beziehen beim Bundesverband der Unfallkassen e.V., Fockensteinstraße 1, 81539 München, (Bestell-Nr.: GUV 57.1.33)
- Schuster, G. (1993): Der Schulbus. In: DVR: Handbuch der Schulverkehrserziehung. Bonn, 1993, S. 83 - 84.

Kinder und Jugendliche als Mitfahrer im öffentlichen Verkehr

- Bleyer, G. (1995): "Wir fahren mit dem HVV". *Zeitschrift für Verkehrserziehung*, 45, 2, 7 - 10.
- Bleyer, G. (1993): Kinder benutzen Bus und Bahn. In: *Grundschule* 25(1993)6, S. 51.
- Bleyer, R./Bleyer, G. (2001): Mobil mit Bus und Bahn - Umsteigen bitte! In: *Sache-Wort-Zahl*, 2001, 29. Jahrgang, Heft 38: Verkehr, S. 22 - 27.
- Deutsche Bahn/Stiftung Lesen (2001): "In letzter Sekunde". *Stiftung Lesen*, Mainz, 2001.
- Flade, A., Kalwitzki, K.-P. und Limbourg, M. (1996). „Öffentlicher Verkehr“ im Schulunterricht. *Verkehrszeichen*, 42, 2, 20 - 24.
- Kalwitzki, K.P. (1991): Öffentlicher Verkehr im Unterricht. *Verkehrszeichen*, 1, 19 - 23.
- Kalwitzki, K.-P./Riedle, H. (1995): Mobilität im Schulunterricht - Vorschläge und Materialien für eine neue Verkehrserziehung, *Verkehrszeichen*, 1, 13 - 20.
- Koch, H. (2002): Die Busschule der Hagener Straßenbahn AG, *Verkehrszeichen*, 18, 2, S. 23-27.
- Limbourg, M. (1995): Mobil und Sicher mit dem öffentlichen Personenverkehr. *Mobil und Sicher*, 43, 6, 6-8.
- Limbourg, M. (1996): Verkehrspädagogische ÖPNV-Programme. *Mobil und Sicher*, 44, 3, 12-13.

- Limbourg, M. (1997): Mobil und sicher mit dem öffentlichen Verkehr, in: Kuratorium für Verkehrssicherheit (Hg.): Bericht über die Internationale Konferenz „Mobilität & Sicherheit“ im Oktober 1997, Wien.
- Limbourg, M. (1997): Mit dem öffentlichen Verkehr zur Disco - eine Möglichkeit zur Prävention von Disco-Unfällen. Mobil und Sicher, 45, 5, S. 17.
- Limbourg, M. (1998): Neue verkehrspädagogische Programme des öffentlichen Verkehrs. Mobil und Sicher, 46, 4, 13 - 14.
- Limbourg, M. (2000): Verkehrs- und Mobilitätserziehung im Jugendalter. Vortrag bei der Tagung "Jugendliche, Mobilität und ÖPNV" Hannover bei der ÜSTRA im Januar 2000, Tagungsdokumentation, S. 1-16.
- Möller, K./Heer, E. (1996): "Vorsicht Straßenbahn!" Verkehrssicherheit in der Stadt. In: Sicher Leben: Bericht über die 2. internationale Tagung "Kindersicherheit: Was wirkt?" in Essen, Wien, 1997.
- Unger, R. (1995): Die Schulmobilitätsberatung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg. Verkehrszeichen, 4, 25-29.

Kinder und Jugendliche als Mitfahrer im Pkw

- Langwieder, K. (2001): Sicherheit von Kindern im Pkw und im Bus. Vortrag beim Verkehrsgerichtstag in Goslar, Januar 2001.
- ADAC: "Kinder als Mitfahrer", Elternbroschüre, ADAC Mittelrhein, Hohenzollernstraße 34, 56068 Koblenz.
- Verkehrsclub Österreich (VCÖ) (1999): Jugend und Verkehr. Wien.

Jugendliche motorisiert unterwegs

- Barkley, R.A./Guevremont, D.C./Anastopoulos, A.D./Paul, G. J. /Shelton, T.L. (1993): Driving related risks and outcomes of attention deficit hyperactivity disorder in adolescents and young adults: A three- to five-year follow-up survey. In: Pediatrics, 92, 212-218.
- Brown, R.S./Sanders, J. M. /Schonberg, S.K. (1986): Driving safety and adolescent behavior. In: Pediatrics, 77, 603-607.
- Brühning, E./Kühnen, M.A./Berns, S. (1996). Verkehrssicherheit junger Leute international. In Bundesanstalt für Straßenwesen (Hg.): Junge Fahrer und Fahrerinnen. Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 52, Bergisch Gladbach, 72-81.
- Deutsche Verkehrswacht (1998): Jugend und Verkehr: Projekte für die Sekundarstufe II, Meckenheim.
- Hubacher, M./Ewert, U. (1994): Einstellungen und Merkmale der Fahrzeugbenutzung jugendlicher Velo- und Mofafahrer. Bern: Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung.
- Koch, H. (1980): Verkehrswissen und -verhalten jugendlicher Mofafahrer. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen.
- Limbourg, M./Flade, A./Schönharting, J. (2000): Mobilität im Kindes- und Jugendalter. Opladen: Leske + Budrich.
- Edelmann, G. (1977): Entwicklungs- und Evaluationskonzept eines Curriculums zum Thema „Einführung in den motorisierten Straßenverkehr“, Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Köln.
- Hansjosten, E./Schade, F.-D. (1997): Legalbewährung von Fahranfängern. Bergisch Gladbach: Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 71.

- Henning, H./Lange, C./Chaselon, F. (1996): Verkehrsbiographische Entwicklungstypen junger Fahrer. In: Bundesanstalt für Straßenwesen (Hg.): Junge Fahrer und Fahrerinnen, Bergisch Gladbach, Heft M 52, S. 104-117.
- Hilsenbeck, Th. (1997): Die Alkoholfahrt junger Verkehrsteilnehmer: Risikofaktoren und informelle soziale Kontrolle. Göttingen: Cuvillier Verlag.
- Keskinen, E. (1996): Warum ist die Unfallrate junger Fahrerinnen und Fahrer höher? In: Bundesanstalt für Straßenwesen (Hg.): Junge Fahrer und Fahrerinnen. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 52, 42-55.
- Klein, P. (2000): Straßenverkehrsunfälle junger Menschen. Deutsches Polizeiblatt, 3, 4-8.
- Kraftfahrt-Bundesamt (1999): Verkehrsverstöße von Pkw-Fahrerinnen und -Fahrern. Flensburg.
- Limbourg, M./Raithel, J./Reiter, K. (2001): Jugendliche im Straßenverkehr. In: Raithel, J. (Hg.): Risikoverhaltensweisen Jugendlicher. Opladen, S. 201-216.
- Limbourg, M./Reiter, K. (2003): Denn sie wissen nicht, was sie tun... Jugendliches Risikoverhalten im Verkehr. In: Unsere Jugend, Heft 1, S. 12-21.
- Polizeiblatt (2000): Junge Fahrer und Drogen -- eine permanente Gefahr. 18. Jg., H. 3, S. 25-28.
- Raithel, J. (1999): Unfallursache: Jugendliches Risikoverhalten. Verkehrsgefährdung Jugendlicher, psychosoziale Belastungen und Prävention. Juventa, Weinheim/München
- Rode, S. (2002): Nächtliche Freizeitmobilität von jungen Erwachsenen in Ballungsgebieten -- Möglichkeiten zur Erhöhung der ÖPNV-Nutzung auf Disco-Wegen. Bericht über das Forschungsprojekt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Forschungsinitiative „Mobilität und Verkehr von morgen“, Essen, (www.modis.uni-essen.de).
- Schlag, B./Ellinghaus, D./Steinbrecher, J. (1986): Risikobereitschaft junger Fahrer. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft 58.
- Schulz, E./Vollrath, M./Klimesch, C./Szegedi, A. (1998): Fahruntüchtigkeit durch Cannabis, Amphetamine und Kokain. Bergisch Gladbach: Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 81.
- Schulze, H. (1996): Lebensstil und Verkehrsverhalten junger Fahrer und Fahrerinnen. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 56.
- Schulze, H. (1998), Nächtliche Freizeitunfälle junger Fahrerinnen und Fahrer. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 91.
- Schulze, H. (1999): Lebensstil, Freizeitstil und Verkehrsverhalten 18- bis 34jähriger Verkehrsteilnehmer. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 103.
- Schuman, S.H./Pelz, D.C./Ehrlich, N.J./Selzer, M.L. (1967): Young male drivers. In: Journal of American Medical Association, 200, 12, 1026-130.
- Shell/ADAC (2000): Junge Fahranfänger. Hamburg/München (www.adac.de).
- Tully, C. (1998): Rot, cool und was unter der Haube - Jugendliche und ihr Verhältnis zu Auto und Umwelt - Eine Jugendstudie. Aktuell im Olzog Verlag, München.
- Tully, C.J. (Hg.): Erziehung zur Mobilität, Campus, Frankfurt, 1999.
- Unsere Jugend, 2003, 55. Jahrgang, Heft 1 (Januar), S. 12 – 21.
- Verkehrsclub Österreich (VCÖ) (1999): Jugend und Verkehr. Wien.

- Vestergaard, J. R. (1996): Verkehrsinformanten – Junge Leute mit einer Botschaft. In: Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen (Hg.): Junge Fahrerinnen und Fahrer. Bergisch Gladbach, Heft M 52, 224-227.
- Wagner, W. von./ Vierboom, C. (1991): Gefühlswelt junger Fahrer: Möglichkeiten der Beeinflussung. Schriftenreihe Unfall- und Sicherheitsforschung der BASt. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag.

Risikoverhalten im Kindes- und Jugendalter

- Barkley, R.A./Guevremont, D.C./Anastopoulos, A.D./Paul, G. J. /Shelton, T.L. (1993): Driving related risks and outcomes of attention deficit hyperactivity disorder in adolescents and young adults: A three- to five-year follow-up survey. In: Pediatrics, 92, 212-218.
- Deutsche Bahn/Stiftung Lesen (2001): "In letzter Sekunde". Stiftung Lesen, Mainz.
- Deutsche Verkehrswacht/BGN (1998): Risiko und Risikoverhalten. In: DVW/BGN: Jugend und Verkehr – Projekte für die Sekundarstufe II, Meckenheim.
- Hansjosten, E./Schade, F.-D. (1997): Legalbewährung von Fahranfängern. Bergisch Gladbach: Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 71.
- Henning, H./Lange, C./Chaselon, F. (1996): Verkehrsbiographische Entwicklungstypen junger Fahrer. In: Bundesanstalt für Straßenwesen (Hg.): Junge Fahrer und Fahrerinnen, Bergisch Gladbach, Heft M 52, S. 104-117.
- Hilsenbeck, Th. (1997): Die Alkoholfahrt junger Verkehrsteilnehmer: Risikofaktoren und informelle soziale Kontrolle. Göttingen: Cuvillier Verlag.
- Hubacher, M./Ewert, U. (1994): Einstellungen und Merkmale der Fahrzeugbenutzung jugendlicher Velo- und Mofafahrer. Bern: Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung.
- Marthens, W./Schulze, H. (1989): Analyse nächtlicher Freizeitunfälle junger Fahrer: Discounfälle. In: Discounfälle - Fakten und Lösungsstrategien. Bergisch Gladbach: Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Köln, 1-74.
- Jessor, R. (1987): Risky driving and adolescent problem behavior: An extension of problem-behavior theory. In: Alcohol, Drugs, and Driving, 3, 1-11.
- Limbourg, M./Raithel, J./Reiter, K. (2001): Jugendliche im Straßenverkehr. In: Raithel, J. (Hg.): Risikoverhaltensweisen Jugendlicher. Leske und Budrich, Opladen, 2001, S. 201-216.
- Limbourg, M./Raithel, J./Niebaum, I./Maifeld, S. (2003): Mutproben im Jugendalter. In: Schweer, M. (Hg.): Perspektiven pädagogisch-psychologischer Forschung: Das Jugendalter, Leske und Budrich, Opladen, 2003, in Druck.
- Mansel, J. (1995): Sozialisation in der Risikogesellschaft. Luchterhand, Neuwied, 1995.
- Polizeiblatt (2000): Junge Fahrer und Drogen – eine permanente Gefahr, 3, 25-28.
- Majetschak, M./Kock, H.-J./Neudeck, F./Schmit-Neuerburg, K.P. (1997): Unfallursachen und Verletzungsmuster bei Inline-Skating. In: Unfallchirurgie, 4, 171-178.
- Polizei-Fortbildungs-Institut-Neuss (1998). Verkehrsunfälle mit Skatern in Nordrhein-Westfalen. Neuss.
- Raithel, J. (1999): Subjektive Konzepte zu Mutproben, riskantem und waghalsigem Verhalten Jugendlicher. In: Prävention, 22, 4, 113-115.

- Raithel, J. (1999): Unfallursache: Jugendliches Risikoverhalten. Verkehrsgefährdung Jugendlicher, psychosoziale Belastungen und Prävention. Juventa, Weinheim und München.
- Raithel, J.(2000): Mutproben im Jugendalter. Analogien, Äquivalenzen und Divergenzen zu Initiationsriten. In: Deutsche Jugend, 2000, 48, 7/8, 327- 330.
- Raithel, J. (2000): Fahrmotive und Verkehrsverhalten jugendlicher Zweiradfahrer. Ein Vergleich zwischen männlichen Fahrrad-, Mofa- und Leichtkraftradfahrern. In: Zeitschrift für Verkehrserziehung 50, 2, 8 – 10.
- Raithel, J.(2001): Risikoverhaltensweisen Jugendlicher – Ein Überblick. In: Raithel, J. (Hg.): Risikoverhaltensweisen Jugendlicher. Formen, Erklärungen und Prävention. Leske und Budrich, Opladen, S. 11-29.
- Raithel, J.(2001): Explizit risiko-konnotative Aktivitäten und riskante Mutproben. In: Raithel, J. (Hg.): Risikoverhaltensweisen Jugendlicher. Leske und Budrich, Opladen, S. 201-216.
- Raithel, J.(2001): Exponierte Risiken jugendlicher Männlichkeitsentwicklung. In. Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation, 21, 2, 133-149.
- Raithel, J. (2003): Mutproben im Übergang vom Kindes- ins Jugendalter. Befunde zur Verbreitung, Formen und Motiven. In: Zeitschrift für Pädagogik, 2003, 49, 5, 657 – 674.
- Raithel, J.(2003): Risikobezogenes Verhalten und Geschlechtsrollenorientierung im Jugendalter. In: Zeitschrift für Gesundheitspsychologie, 2002, 4, 11, 1, 21 – 28.
- Ruch, W. / Zuckerman, M. (2001): Sensation Seeking and Adolescence. In: Raithel, J. (Hg.): Risikoverhaltensweisen Jugendlicher, Leske und Budrich, Opladen, 2001, S. 97-110.
- Sache-Wort-Zahl (1998): 26. Jahrgang, Heft 16: Risiko/Gefahren
- Schlag, B./Ellinghaus, D./Steinbrecher, J. (1986): Risikobereitschaft junger Fahrer. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft 58.
- Schimpl, G. (1997). Inline-Skating Unfälle bei Kindern. In Kuratorium für Verkehrssicherheit: Bericht über die Internationale Konferenz "Mobilität & Sicherheit" im Oktober. Wien.
- Schnabel, P. (2001): Belastungen und Risiken im Sozialisationsprozess Jugendlicher. In: Raithel, J. (Hrsg.): Risikoverhaltensweisen Jugendlicher. Leske und Budrich, Opladen, 2001, S. 79-96.
- Schulz, E./Vollrath, M./Klimesch, C./Szegedi, A. (1998): Fahruntüchtigkeit durch Cannabis, Amphetamine und Kokain. Bergisch Gladbach: Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 81.
- Schulze, H. (1996): Lebensstil und Verkehrsverhalten junger Fahrer und Fahrerinnen. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 56.
- Schulze, H. (1998), Nächtliche Freizeitunfälle junger Fahrerinnen und Fahrer. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 91.
- Schulze, H. (1999): Lebensstil, Freizeitstil und Verkehrsverhalten 18- bis 34jähriger Verkehrsteilnehmer. Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, Heft M 103.
- Schuman, S.H./Pelz, D.C./Ehrlich, N.J./Selzer, M.L. (1967): Young male drivers. In: Journal of American Medical Association, 200, 12, 1026-130.
- Steffens, U./ Gawatz, R./ Willmes, G. (1988): Wirksamkeit von Mofakursen. Forschungsbericht Unfall- und Sicherheitsforschung Straßenverkehr der BASt. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag.

- Tully, C. (1998): Rot, cool und was unter der Haube - Jugendliche und ihr Verhältnis zu Auto und Umwelt - Eine Jugendstudie. Aktuell im Olzog Verlag, München.
- Unsere Jugend, 2003, 55. Jahrgang, Heft 1 (Januar), S. 12 – 21.
- Vestergaard, J. R. (1996): Verkehrsinformanten – Junge Leute mit einer Botschaft. In: Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen (Hg.): Junge Fahrerinnen und Fahrer. Bergisch Gladbach, Heft M 52, 224-227.
- Verkehrsclub Österreich (VCO) (1999): Jugend und Verkehr. Wien.
- Warwitz, S. (2001): Sinnsuche im Wagnis. Leben in wachsenden Ringen. Hohengehren: Schneider.
- Zinnecker, J. , Behnken, I., Maschke, S. und Stecher, L. (2002): Null Zoff & Voll busy Die erste Jugendgeneration des neuen Jahrhunderts, Leske und Budrich, Opladen.
- Zuckerman, M. (1979): Sensation seeking: Beyond the optimal level of arousal. Hillsdale, Erlbaum, 1979.